

EDU *cation*

Kurs-Magazin
Ausbildungsprogramm
Ausgabe 03

Bildungszentrum
Dickerhof AG

QUALITÄTSLABEL MIT MEHRWERT

Das ErfahrungsMedizinische Register
stellt sich vor

ab Seite 6

THERAPEUTISCHE MASSAGE

Neuer Lehrgang unter der Lupe

ab Seite 10

MED. MASSEUR

Der Ausbildungsweg
zum eidg. Fachausweis

ab Seite 14

Dickerhof
AG
Bildungszentrum für Massage und Kosmetik



HERITAGE BICOMPASS ANNUAL
LIMITED EDITION | 888 STÜCK



CARL F. BUCHERER
LUCERNE 1888

LEIDENSCHAFT FÜR EIN FACH

Ich freue mich sehr, dass Sie das neue EDUcation aufgeschlagen haben und sich über unser vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot informieren möchten. Damit wir Ihnen diese breite Möglichkeit bieten können, ist viel Mühe notwendig. Unser Team arbeitet tagtäglich daran ein modernes und attraktives Bildungsangebot zu bieten. So bringen wir unsere Absolventinnen und Absolventen sowie ihre Kundschaft weiter. Dabei darf natürlich die Freude an Neuem nicht zu kurz kommen.

Zu unseren Dozierenden:
«Durch ihr Engagement und Feingefühl können sie bei unseren Schülerinnen und Schülern Freude und Leidenschaft für ein Fach wecken. Diese Passion wird man ein Leben lang nicht mehr los.»



Ein wesentlicher Bestandteil unseres Teams sind unsere Dozentinnen und Dozenten. Sie kennen ihr Fach bestens und sind immer bestrebt, sich neues Wissen anzueignen. So ist ihr Unterricht immer auf dem Stand der neusten Erkenntnisse. Das ist eine Herausforderung, denn die gesamte Unterrichtsstruktur unterliegt einer Veränderung durch

die Digitalisierung oder die Einführung neuer Vorgaben. Frische Techniken und Unterrichtsmethoden kommen hinzu, ohne dass bewährte Unterrichtsarten ihre Bedeutung verlieren: Der Face-to-Face Unterricht ist gerade bei unserem Bildungsangebot essenziell. Diesen Spagat können nur wenige. Für uns ist es eine grosse Freude, dass zahlreiche unserer Dozentinnen und Dozenten bereits seit Jahren an unserer Seite sind. Ohne sie wäre das Bildungszentrum Dickerhof AG nicht, was es heute ist – Ihr Bildungsanbieter Nr. 1 für die eidgenössische Ausbildung als Medizinische/r Masseur/in.

Dozentinnen und Dozenten sind aber keineswegs nur reine «Wissensvermittler». Durch ihr Engagement und Feingefühl können sie bei unseren Schülerinnen und Schülern Freude und Leidenschaft für ein Fach wecken. Diese Passion wird man ein Leben lang nicht mehr los. Jeder kennt eine Figur auf seinem Bildungsweg, die den künftigen Weg geprägt hat: Sei es ein Schullehrer, eine Lehrmeisterin oder eben ein Dozent der Dickerhof AG.

Diese Leidenschaft für ein Fach, die wir mit Hilfe unserer Dozentinnen und Dozenten vermitteln wollen, liegt mir sehr am Herzen. Technologien ändern sich, die Ansprüche und Erwartungen der Kundschaft sind im Wandel und die Vorgaben bleiben kaum dieselben. Gerade in einem solchen Umfeld ist es wichtig, dass man nie die Leidenschaft für sein Fach verliert und sich immer den Herausforderungen stellt. Genau aus diesem Grund zählen die Absolventinnen und Absolventen der Dickerhof AG heute zu erfolgreichen Unternehmern, Geschäftsführerinnen und Mitarbeitenden.

Es freut mich, dass wir Ihnen in der dritten Ausgabe des EDUcation **Bewährtes** und **Neues** aufzeigen können.

Brigitte Dickerhof, Geschäftsführerin

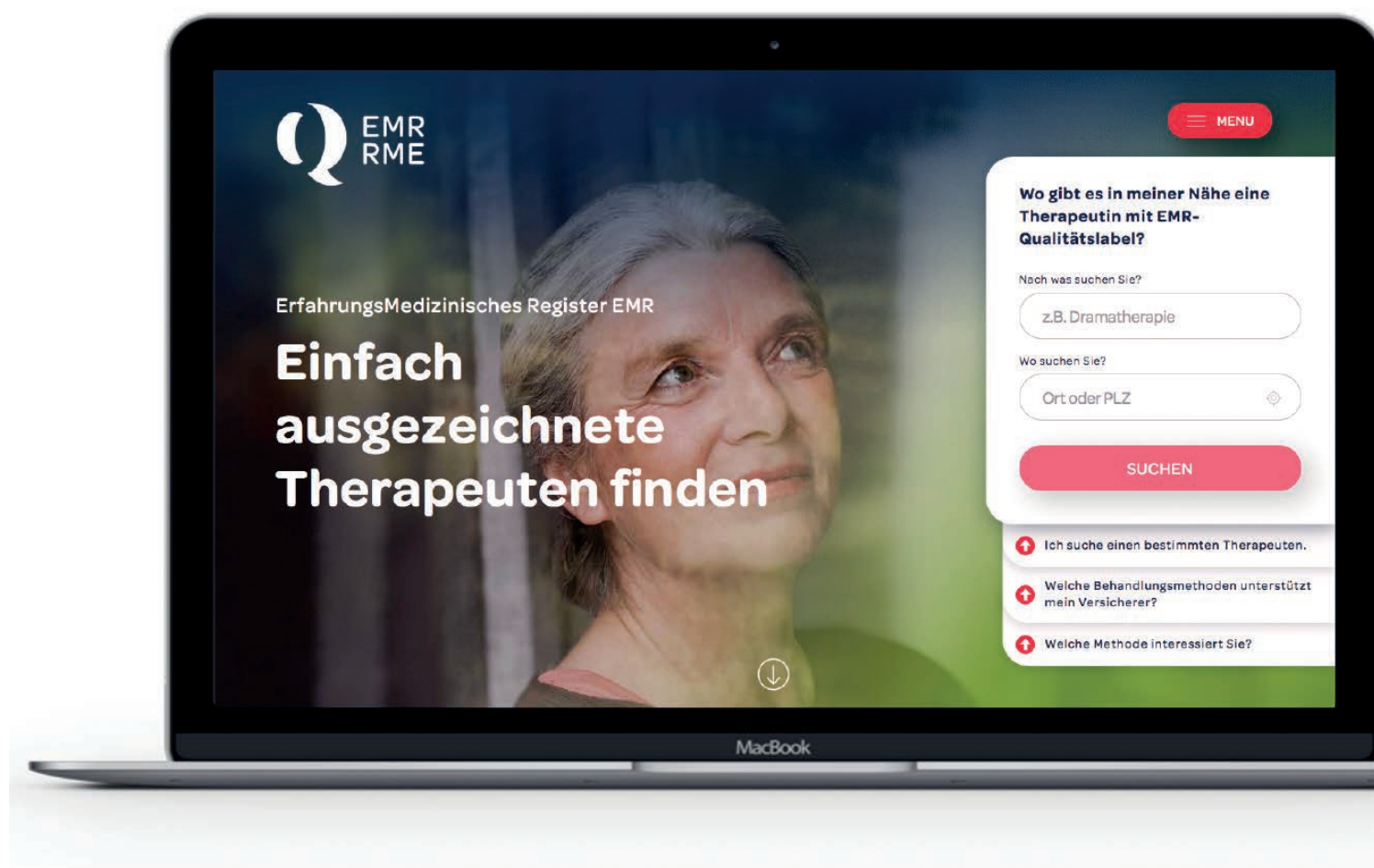
INHALTSVERZEICHNIS

- 6 QUALITÄTSLABEL MIT MEHRWERT**
Das ErfahrungsMedizinische Register stellt sich vor
- 10 THERAPEUTISCHE MASSAGE**
Neuer Lehrgang unter der Lupe
- 14 MEDIZINISCHER MASSEUR MIT EIDG. FA**
Alle Informationen zur Ausbildung bei der Dickerhof AG
- 18 GRUNDAUSBILDUNGEN**
Das Angebot der Dickerhof AG auf einen Blick
- 25 ANSPRECHPERSONEN DER DICKERHOF AG**
Bilder zu den Namen
- 26 MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN**
Basic | Advanced | Professional
- 36 INFORMATIONEN DICKERHOF AG**
Das Bildungszentrum hat zahlreiche Vorteile
- 38 THERAPEUTISCHE MASSAGE**
Lehrgänge, Informationen zum Angebot der Dickerhof AG
- 42 PINIOL AG**
Vielfältige Palette an hochwertigen Produkten
- 44 COIFFURE COSMETIC GALERIE**
Ein besonderer Wohlfühlort in Emmen
- 46 PHYSIO CARE CENTER**
Wo Kompetenz, Erfahrung und Innovation
zusammentreffen
- 50 KOSMETIKERIN MIT DIPLOM**
Was Sie zur Ausblidung wissen müssen
- 52 VISAGISTIN/MAKE-UP ARTIST**
Alle Informationen zur Ausbildung auf einen Blick



- 54 PROFESSIONELLE FUSSPFLEGE**
Ein besonderes Handwerk
- 57 WEITERBILDUNGEN KOSMETIK**
Die Übersicht mit allen Weiterbildungen bei der Dickerhof AG
- 58 LINDA INDERGAND**
Die vielseitige Radsportlerin hat sich ein hohes Ziel gesetzt
- 60 NADINE FÄHNDRICH**
Die Ausnahmeathletin hat in dieser Saison viel vor
- 62 DICKERHOF INSIDE**
Larissa Turro und Margrit Honauer im Portrait
- 64 FORTBILDUNGEN**
Das Angebot im Überblick
- 66 WEITERBILDUNGEN SCHULMEDIZIN**
Vom Aufbau in der Bewegungslehre bis zum Tape
- 68 WEITERBILDUNGEN KOMPLEMENTÄRMEDIZIN**
Im Zeichen des Wohlbefindens
- 72 LA PERLA**
Regionale Produkte nach italienischem Rezept veredelt
- 74 YVES SWISS AG**
Pflegelinie und Nagelkosmetik
- 76 ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN**
- 78 ZERTIFIKATE UND IMPRESSUM**
- 79 LAGEPLAN**
- 80 INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN**





EIN QUALITÄTSLABEL MIT MEHRWERT

Rund 22'500 erfahrungsmedizinische Therapeutinnen und Therapeuten in der Schweiz zeichnen sich derzeit im Markt durch das Qualitätslabel des ErfahrungsMedizinischen Registers EMR aus. Das Gütesiegel unterstützt sie dabei, sich von der Vielzahl an Angeboten abzuheben, und vereinfacht ihnen die Administration mit den meisten Schweizer Krankenversicherern. Mit der Online-Therapeutensuche, in der zertifizierte Therapeutinnen und Therapeuten öffentlich vorgestellt werden, hilft das EMR-Qualitätslabel zudem, sich im Internet optimal zu positionieren.

Das EMR-Qualitätslabel geniesst seit 20 Jahren breite Akzeptanz bei Schweizer Krankenversicherern, Berufsverbänden, Bildungsinstitutionen, staatlichen Stellen und bei Patientenorganisationen. Die Standards, auf denen das Label beruht, wurden vom ErfahrungsMedizinischen Register 1999 entwickelt und werden laufend auf Entwicklungen im Schweizer Gesundheitswesen sowie den Wandel in der Erfah-

rungsmedizin abgestimmt. Welche Rolle das EMR und sein Qualitätslabel für komplementärmedizinisch tätige Therapeutinnen und Therapeuten in der Schweiz spielt, erläutert Françoise Lebet, die Leiterin des EMR, im Interview.

Frau Lebet, Sie sind die Leiterin des ErfahrungsMedizinischen Registers EMR. Was bedeutet eigentlich Erfahrungsmedizin?

Besser bekannt sind wahrscheinlich die Begriffe Komplementärmedizin oder alternative Medizin. Unter diesen Sammelbezeichnungen fasst man viele, sehr unterschiedliche Behandlungsmethoden zusammen. Dazu gehören bekannte wie zum Beispiel Akupunktur oder Homöopathie und weniger bekannte wie Rolfing oder PâPKi. Eine allgemeingültige Bezeichnung oder Definition dafür gibt es



EMR in Zahlen

- Seit 20 Jahren in der Schweiz etabliert und anerkannt
- 50 Mitarbeitende
- Über 22'500 registrierte Therapeutinnen und Therapeuten
- Rund 180 Methoden und staatlich anerkannte Berufsabschlüsse, für die sich Therapeutinnen und Therapeuten zertifizieren lassen können
- Rund 40 Versicherer sowie mehrere Kantone und Selbsthilfeorganisationen, die sich auf das EMR-Qualitätslabel verlassen
- Rund 200 Verbände und 3000 Schulen, mit denen Kontakt gepflegt wird

Das EMR betreibt eine umfassende Suchplattform, auf der Therapeutinnen und Therapeuten mit EMR-Qualitätslabel gefunden werden können.

Erfahrungsmedizinische Therapiemethoden sind sehr beliebt. Was ist die Rolle des EMR in der Schweizer Landschaft der Erfahrungsmedizin?

Das ErfahrungsMedizinische Register EMR vergibt ein Qualitätslabel an Therapeutinnen und Therapeuten, welche die Anforderungen dafür erfüllen. Es garantiert die berufliche Qualifikation der Therapeuten und legt damit einen wichtigen Grundstein für die Patientensicherheit.

Um sicherzustellen, dass unser Qualitätsstandard den Branchenanforderungen gerecht wird, stehen wir in regem Austausch mit Berufsverbänden, Organisationen der Arbeitswelt, Bildungsanbietern, Versicherern und Behörden.

Mit dem Qualitätslabel helfen wir der Öffentlichkeit, sich in dem grossen Markt der Erfahrungsmedizin zu orientieren. Wir geben einen Überblick über qualifizierte Anbieter in der Nähe, informieren, wie eine Behandlung abläuft und ob die gewünschte Behandlungsmethode von den Versicherern anerkannt wird.

nicht. Deshalb hat das EMR einen Begriff gesucht, der ein breites Spektrum einschliesst und die Erfahrung und Erkenntnis betont, die vielen Methoden zu Grunde liegt. Dieses Erfahrungswissen spielt eine ganz wichtige Rolle, auch wenn es bei den Methoden Unterschiede in der Herangehensweise und in den Erklärungsmodellen gibt. Alle können sowohl ergänzend zur konventionellen, naturwissenschaftlich geprägten Medizin als auch zur Stärkung der eigenen Ressourcen eingesetzt werden. Und sie zeichnen sich alle durch ein umfassendes Gesundheitsverständnis aus.



Françoise Lebet, Leiterin des EMR

Wie lange existiert das EMR und welche Methoden werden zertifiziert?

Seit 1999 konzentriert sich das EMR auf die Qualitätssicherung in der Erfahrungsmedizin. Das von uns entwickelte EMR-Qualitätslabel hat sich in den vergangenen 20 Jahren in der Schweiz etabliert und ist landesweit anerkannt. Als privater Zertifizierer sind wir unabhängig und stehen allen Therapeutinnen und Therapeuten offen. Das heisst, wir beschränken uns nicht nur auf einzelne Gruppierungen und Fachrichtungen, sondern bilden den gesamten Markt der Erfahrungsmedizin ab. Zurzeit sind rund 180 Methoden und staatlich anerkannte Berufsabschlüsse durch unser Qualitätssystem abgedeckt. Beim EMR können sich Therapeutinnen und Therapeuten sowohl für erfahrungsmedizinische Methoden wie Fussreflexzonenmassage zertifizieren lassen als auch für staatlich anerkannte Berufsabschlüsse wie Naturheilpraktikerin mit eidgenössischem Diplom in Traditioneller Chinesischer Medizin TCM.

Von welchen Vorteilen profitieren Therapeutinnen und Therapeuten, die das EMR-Qualitätslabel tragen?

Der Nutzen ist vielfältig. Zum Beispiel bei der Leistungsabrechnung mit einer Schweizer Krankenversicherung. Dank ihrer Qualifikation müssen sich zertifizierte Therapeutinnen und Therapeuten nicht

bei jedem Versicherer separat anmelden, denn das EMR informiert die angeschlossenen Krankenversicherungen und Organisationen über die EMR-Zertifizierung und übermittelt zuverlässig und regelmässig die notwendigen Daten. Das reduziert den administrativen Aufwand und spart Zeit.

Jeder zertifizierten Therapeutin und jedem zertifizierten Therapeuten steht das EMR-Qualitätslabel zu Marketingzwecken zur Verfügung. Aktiv eingesetzt unterstützt es dabei, sich bei der interessierten Öffentlichkeit als vertrauenswürdige Anbieterin oder vertrauenswürdiger Anbieter einer bestimmten Methode zu präsentieren.

Darüber hinaus betreibt das EMR eine umfassende Online-Suchplattform, auf der Therapeutinnen und Therapeuten mit EMR-Qualitätslabel gefunden werden können. Über ein persönliches Nutzerkonto können sie die Informationen über sich und ihre Praxis anpassen, ergänzen und mit eigenen Inhalten anreichern. Der EMR-Guide – so lautet die Bezeichnung der Plattform – wird vom EMR aktiv beworben. Zertifizierte Therapeutinnen und Therapeuten partizipieren also indirekt von unseren Investitionen in die Bekanntheit des EMR-Guides.

Zu guter Letzt versorgt das EMR alle in der Schweiz tätigen Therapeutinnen und Therapeuten regelmässig mit vielen wichtigen Informationen über Neuerungen aus der Erfahrungsmedizin und dem Gesundheitswesen. Weiter stehen die Mitarbeitenden des EMR tagtäglich mit Rat und Tat zur Seite, wenn Fragen oder Ungereimtheiten rund um das EMR-Qualitätslabel und die Therapeutensuche auftauchen. Zusätzlich profitieren EMR-Zertifizierte von Vorzugskonditionen bei ausgewählten Partnern auf deren Angebot wie zum Beispiel Praxisbedarf, Behandlungsliegen, Berufskleidung oder auch Blumen für die Praxis.

Was sind das für Qualitätsanforderungen, die eine Therapeutin oder ein Therapeut mit EMR-Qualitätslabel erfüllen muss?

Therapeutinnen und Therapeuten mit EMR-Qualitätslabel müssen nachweisen, dass sie über umfangreiche berufliche Kompetenzen verfügen. Zudem müssen sie Erfahrung mit Patienten haben, strafrechtlich unbescholten sein und nachweisen, dass sie sich regelmässig fortbilden. Sie verpflichten sich auch, den EMR-Berufskodex und damit eine Reihe von ethischen Werten einzuhalten.

Das EMR-Qualitätslabel ist jeweils für ein Jahr gültig.

Bevor es erneuert wird, prüfen wir bei jeder Therapeutin und bei jedem Therapeuten, ob sie oder er weiterhin den Qualitätsstandard erfüllt.

Wie weiss ich als Patient, ob eine Therapeutin oder ein Therapeut über das EMR-Qualitätslabel verfügt?

Fragen Sie Ihre Therapeutin oder Ihren Therapeuten, ob sie oder er mit dem EMR-Qualitätslabel ausgezeichnet ist oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Versicherer. Sie können ausserdem im EMR-Guide www.emr-guide.ch nachschauen, dem Online-Verzeichnis für Therapeutinnen und Therapeuten mit EMR-Qualitätslabel. Allerdings ist der EMR-Guide

ein freiwilliges Verzeichnis, deshalb ist nicht jeder Therapeut mit EMR-Qualitätslabel automatisch eingetragen.

Im EMR-Guide finden Sie übrigens dank vielseitiger Suchmöglichkeiten auch gleich eine passende Therapeutin oder ein passendes Therapieangebot in Ihrer Nähe. Ebenfalls können Sie sich im EMR-Guide über alle Methoden und staatlich anerkannten Berufsabschlüsse informieren, für die sich Therapeuten beim EMR zertifizieren können. Und Sie können dort nachschauen, ob eine Therapiemethode von Ihrem Versicherer anerkannt ist.

Das EMR in Kürze

Das ErfahrungsMedizinische Register, kurz EMR, ist ein Geschäftsbereich der Eskamed AG. Das inhaberingeführte Unternehmen aus Basel ist seit 1986 im Gesundheitswesen tätig. Ursprünglich als Kommunikationsagentur für medizinische Themen aufgebaut, spezialisierte sich das Unternehmen 1999 auf die Qualitätssicherung in der Erfahrungsmedizin und entwickelte das EMR-Qualitätslabel.

Führender Schweizer Zertifizierer in der Erfahrungsmedizin

Rund 22'500 Therapeutinnen und Therapeuten sind derzeit mit dem EMR-Qualitätslabel zertifiziert. Die Mehrzahl der Schweizer Versicherer nutzt dieses Gütesiegel, wenn es darum geht zu entscheiden, welche Leistungen im Rahmen einer privaten Zusatzversicherung rückerstattet werden.

Breite Akzeptanz bei allen Anspruchsgruppen

Die Standards, die das EMR bei der Vergabe seines Qualitätslabels anwendet, werden ständig weiterentwickelt. Sie entstehen in Zusammenarbeit mit Berufsverbänden, Bildungsanbietern, Organisationen der Arbeitswelt, Versicherern und Behörden, sodass sie breit abgestützt sind. Bevor eine Therapeutin oder ein Therapeut das EMR-Qualitätslabel erhält, wird genau geprüft, ob sie oder er die Voraussetzungen dafür erfüllt. Dabei hält sich das EMR an genaue Vorgaben, die transparent festgehalten sind und für alle gleichermassen gelten.

Der gesamte Markt der Erfahrungsmedizin abgedeckt

Das EMR-Qualitätslabel steht allen Therapeutinnen und Therapeuten offen, sofern sie die Anforderungen dafür erfüllen. Sie können sich für rund 180 Methoden und Berufsabschlüsse zertifizieren lassen. Auf diese Weise trägt das EMR dazu bei, ein breites Angebotsspektrum zu erhalten.

Sicherheit und Information für die Therapeutenwahl

Das Angebot an erfahrungsmedizinischen Behandlungsmethoden ist riesig. Um sich in diesem Markt zu orientieren, braucht es Informationen und einen Wegweiser. Hilfe bietet der EMR-Guide, das Online-Verzeichnis des EMR. Auf www.emr.ch gibt es Beschreibungen zu vielen Methoden der Erfahrungsmedizin und es wird auf passende Therapeutinnen und Therapeuten verwiesen. Als Orientierungshilfe dient dabei das EMR-Qualitätslabel: Denn im EMR-Guide sind nur Therapeuten gelistet, die mit diesem Qualitätslabel ausgezeichnet sind.

FUNDIERTE EINSTIEGS- UND VERTIEFUNGSMÖGLICHKEIT IN DIE BERUFSWELT DER MEDIZINISCHEN MASSAGE

Das ErfahrungsMedizinische Register (EMR) hat mit der Methode «Therapeutische Massage» einen neuen Standard im Bereich der Massage entwickelt. Dadurch werden die Perspektiven für Therapeutinnen und Therapeuten sowie für Angehende erweitert. Die Registrierung steht ab 2022 offen. Das Bildungszentrum Dickerhof AG bietet die neue Methode an.

Mit dem Ziel die Qualität im Massagebereich weiter zu steigern, hat das ErfahrungsMedizinische Register (nachfolgend EMR) die neue Methode «Therapeutische Massage» entwickelt. Sie wurde in der Zusammenarbeit mit diversen Verbänden sowie Bildungsanbietern erarbeitet und wird im EMR-Register unter der Nummer 33 geführt. Die neue Methode bietet zwei grundlegende Vorteile: Einerseits haben bereits tätige Therapeutinnen und Therapeuten eine neue berufliche Perspektive, die sie zusätzlich qualifiziert, andererseits verfügen angehende Therapeutinnen und Therapeuten über neue Möglichkeit für den beruflichen Einstieg. So kann die neue Methode «Therapeutische Massage» als berufliches Sprungbrett gesehen werden, denn sie bietet weniger gut qualifizierten Therapeutinnen und Therapeuten die Möglichkeit sich in ihrem Berufsfeld fundiert weiterzuentwickeln.

Bildungszentrum Dickerhof AG bietet neue Methode an

Das Bildungszentrum Dickerhof AG bietet neu die Ausbildung zur therapeutischen Masseurin bzw. zum therapeutischen Masseur an. Absolventen von Einzelmethoden haben die Möglichkeit, sich diese für die Weiterbildung zum therapeutischen Masseur anrechnen zu lassen. Mit diesem Angebot bietet sich die Gelegenheit eine Ausbildung abzuschliessen, die einiges weiter geht als die Absolvierung von Einzelkursen. Die neue Methode ist zudem auch bei den Kundinnen und Kunden sehr gefragt, da die Krankenkassen dadurch eine neue Wahlmöglichkeit für ein qualifiziertes Leistungsangebot aufweisen. Weitere Pluspunkte sind, dass die Ausbildung für



alle zugänglich ist und sich der zeitliche und finanzielle Aufwand in Grenzen hält.

Brigitte Dickerhof, Geschäftsführerin der Dickerhof AG hält fest: «Die Ausbildung zum therapeutischen Masseur ist eine fundierte Einstiegs- sowie Vertiefungsmöglichkeit in die Berufswelt der medizinischen Massage. Wir freuen uns die neue Methode in unser breites Aus- und Weiterbildungsangebot aufzunehmen.»

Selbstverständlich kann man auch weiterhin die Palette an Einzelmethodenausbildungen sowie die Ausbildung zum medizinischen Masseur bei der Dickerhof AG nutzen. Wichtig festzuhalten ist, dass das neue Angebot keine Konkurrenz zum eidgenös-



sischen Berufsabschluss Medizinische Masseurin oder Medizinischer Masseur darstellt.

Zweistufiges Ausbildungsangebot

Die Ausbildung zum Therapeutischen Masseur bzw. zur Therapeutischen Masseurin ist zweistufig. Sie setzt sich aus zwei Bereichen zusammen, der Fachausbildung sowie der Grundausbildung, welche wiederum in drei Bereiche unterteilt sind. Die Fachausbildung beinhaltet die Klassische Massage, die Fussreflexzonen Massage sowie die manuelle Lymphdrainage und umfasst 438 Stunden (davon 292 Präsenz-Stunden). Die Grundausbildung setzt sich zusammen aus medizinischen -, sozialwissenschaftlichen - und allgemeinen Grundlagen. Sie ist mit 360 Stunden (davon 240 Präsenz-Stunden) beziffert.

Die Ausbildung zum therapeutischen Masseur
ist eine fundierte Einstiegs- sowie
Vertiefungsmöglichkeit in die Berufswelt der
medizinischen Massage.

Das neue Ausbildungsangebot umfasst somit insgesamt 1085 Ausbildungsstunden (davon 722 Präsenz-Stunden). Bei der Absolvierung des therapeutischen Masseurs werden zusammenfassend drei Therapieformen anerkannt.



EINE ERHÖHTE QUALITÄT IST IN JEDEM FALLE GEFRAGT

Gabriel Rupp ist Medizinischer Masseur. Seit beinahe 30 Jahren ist er Mitglied des SVBM, seit 1998 ist er dessen Geschäftsleiter.

Mit dem Lehrgang «Therapeutische Massage» wurde eine neue Methode eingeführt, um die Qualität im Massagebereich zu erhöhen. An wen ist diese neue Ausbildung gerichtet und welche Aussichten hat man damit? Nachgefragt bei Gabriel Rupp, dem Geschäftsführer des Schweizerischen Verbandes der Berufs-Masseure.

Weshalb wurde diese neue Ausbildung eingeführt?

Als Verband haben wir uns zur Aufgabe gemacht, unsere Mitglieder im Alltagsgeschäft und in der Zusammenarbeit mit Behörden, Registrierstellen, Krankenkassen zu vertreten. Die Voraussetzungen für eine Leistungsanerkennung durch die Kostenträger (Krankenkassen etc.) haben sich in den vergangenen Jahren immer mehr verschärft und es zeigt sich, dass eine Leistungsanerkennung mit einem Anteil an Kostenübernahme immer häufiger von eidgenössischen Abschlüssen abhängig gemacht wird. Da unserem Verband mehr als 2/3 Berufsmasseure angeschlossen sind, welche keinen

eidgenössischen Abschluss vorweisen können, fühlen wir uns verpflichtet, diesen Berufsleuten eine mögliche Existenz auch für die Zukunft zu sichern. Dies war jedoch nur mit einer Lösung, welche die Kostenträger akzeptieren, möglich. Aus diesem Grunde wurde in speditiver Zusammenarbeit mit dem ErfahrungsMedizinischenRegister (EMR), den Bildungsanbietern und dem SVBM ein Berufsbild geschaffen, welches in Qualität den Vorstellungen der Kostenträger entspricht. Erfreulicherweise darf festgehalten werden, dass sich einige Krankenkassen positiv zu diesem neuen Berufsbild stellen.

Somit keine Konkurrenz zum Med. Masseur?

Der Med. Masseur EFA/FA hat sich dank dem seinerzeitigen enormen Arbeitsaufwand und den erbrachten finanziellen Aufwendungen des SVBM etabliert. Die seinerzeitigen Prüfungen wurden im Auftrage des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) durch den SVBM organisiert und unter Aufsicht des

SRK durchgeführt. Heute ist die Organisation der Arbeitswelt Medizinischer Masseur (OdA MM) unter Aufsicht des Schweiz. Berufsamtes für Forschung und Innovation (SBFI) verantwortlich.

An wen ist das neue Bildungsangebot gerichtet?

Diese Ausbildung richtet sich an die heute bereits tätigen Masseure, wie auch Interessenten an einer Ausbildung zum Masseur. Für Masseure, welche sich aufschulen möchten, sind die Anforderungen in den Richtlinien enthalten. Für Neuinteressenten an diesem Berufsbild gelten die geforderten Totalstunden gemäss Richtlinien im EMR-Reglement 2020.

Für wen lohnt sich die Ausbildung?

Für Masseure, die sich mit dem Therapieberuf eine Existenz aufbauen und eine Leistungsanerkennung durch die Krankenkassen beantragen möchten. Sie lohnt sich aber auch für heute praktizierende Masseure, welche vor allem mit den Krankenkassen abrechnen und gewährleisten möchten, dass Ihre Leistungen auch weiterhin durch die Kostenträger für eine Leistungsvergütung akzeptiert werden.

Wie sieht die Zukunft der Einzelmethoden aus?

Diese Frage kann der SVBM nicht definitiv beantworten. Die Leistungsanerkennung und somit eine Kostenübernahme liegt im Ermessen jeder Krankenkasse. Die Tendenz zeigt, dass vor allem die Methode «klassische Massage» von einer möglichen Leistungsübernahme in Frage gestellt wird.

Ansonsten weisen wir auf die Methodenliste des EMR hin, in welcher auch weiterhin die Therapiemethoden aufgeführt sind. Wir sind der Ansicht, dass Einzelmethoden bis auf weiteres weiterhin für eine Registrierung dienen und diese grösstenteils nicht gestrichen werden.

Welche Perspektiven ergeben sich den Absolventinnen und Absolventen?

Eine erhöhte Qualität ist unseres Erachtens in jedem Falle gefragt. Dies ist ja auch ein Anliegen der Kostenträger, und aus diesem Grunde werden immer höhere Anforderungen durch diese gestellt. Auch die Klientel erwartet von einer Therapie eine solide Arbeitsweise und Therapiemethoden, welche zum Erfolg führen.

Was muss man mitbringen?

Freude in der Zusammenarbeit mit Menschen, ein gutes Tastgefühl, keine Berührungängste, Respekt vor dem Individuum, Disziplin, positive Bereitschaft für das Erlernen dieses Berufs im schulmedizinischen und praktischen Bereich.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Therapeut 33 beträgt total 740 Stunden und ist vollumfänglich nachzuweisen. Für bereits tätige Berufsmasseure steht die Aufschulung offen, die vor dem 31.12.2023 seit mindestens zwei Jahren für eine der im Reglement aufgeführten Methoden beim EMR registriert sind.

Für die Registrierung der Methode 33, Therapeutische Massagen, ist eine Ausbildung nachzuweisen, die in allen Punkten den Richtlinien für diese Methode entspricht. Die Aufschulung muss einen Umfang von mindestens 100 Lernstunden umfassen. Der Nachweis für die entsprechenden Fächer und Inhalte sind in den Richtlinien enthalten und müssen mit einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen werden.

Welchen Abschluss hat man danach konkret und zu was ist man befähigt?

Den Therapeut 33 – eine erweiterte Ausbildung als Berufsmasseur – von Kostenträgern befürwortet. Somit besteht die Chance, dass die Leistungen der Berufsmasseure auch in Zukunft von einem Teil der Krankenkassen anerkannt werden.



Schweizerischer Verband der Berufs-Masseure
Fédération Suisse des Masseurs Professionnels
Federazione Svizzera dei Massaggiatori Professionale
Federaziun Svizra dals Massaders Professionals

www.svbm.ch
info@svbm.ch



MED. MASSEUR/IN

mit eidgenössischem Fachausweis

DIE KÖNIGSDISZIPLIN UNTER DEN AUSBILDUNGEN AM BILDUNGSZENTRUM DICKERHOF

Medizinische Masseure behandeln Patienten mit verschiedenen manuellen und apparativen Methoden wie Massage oder Verfahren der physikalischen Therapie. Sie arbeiten im Gesundheitswesen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie und Rehabilitation. Die Leistungen der Med. Masseure werden von Gesunden und von Patienten, die an den Folgen von Krankheiten, Unfällen und angeborenen Einschränkungen des Bewegungsapparates leiden oder dessen Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit verbessern wollen, in Anspruch genommen.

Die Klienten/Patienten entstammen allen Altersstufen und verschiedenen soziokulturellen Umfeldern. Die ruhende Bewegungsphase ist die Domäne des Med. Masseurs. Er wendet zur Hauptsache die klassische Massage, die Bindegewebsmassage, die Reflexzonenmassage, die manuelle Lymphdrainage sowie Hydro- und Elektrotherapien an. Unsere qualitativ hochstehende Ausbildung dient der Vorbereitung zur Berufsprüfung und ist eidgenössisch anerkannt. Wir erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Bildungswesens und sind ein ISO- und EduQua-zertifiziertes Ausbildungszentrum.

Subventionierung vorbereitender Ausbildungskurse auf eidgenössische Prüfungen

Die Absolventen von Kursen, welche sich auf die eidgenössische Berufsprüfung vorbereiten, kommen in den Genuss einer personenbezogenen Subventionierung zur Berufsprüfung durch den Staat.

Seit 1. Januar 2018 wird die durch den Bund finanzierte subjektorientierte Subventionierung der vorbereitenden Kurse eingesetzt.

Nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung können Sie – unabhängig vom Erfolg – durch Einreichen der Zahlungsbestätigungen der besuchten Kurse eine teilweise Rückerstattung der Kursgebühren einfordern.

DIE AUSBILDUNG

Bezeichnung: Med. Masseur/in mit eidg. Fachausweis

Ausbildungsdauer:

Vollzeit: 2 Jahre/Montag – Donnerstag

Berufsbegleitend: 3 Jahre/Freitag/Samstag

Freie Kurswahl: mind. 3 Jahre. Einstieg jederzeit möglich

Praktikum:

Ein 6-monatiges klinisches Praktikum wird von der Schule gestellt.
(bei freier Kurswahl nur nach Absprache)

Richtlinien:

Das Berufsbild des Medizinischen Masseurs ist vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) genehmigt.

Alles inbegriffen in den Kurskosten:

In den Kurskosten der Dickerhof AG sind sämtliche Ausbildungskosten (Schulunterlagen, Bücher, Zwischenprüfungen, Diplome, Lehrgangsbestätigung und Exkursionen) inbegriffen. Einzige Ausnahme bildet die Prüfungsgebühr der eidg. Abschlussprüfung.

Einsatzgebiet Med. Masseur

- Praxen
- Gesundheitszentren
- Kur-/Rehazentren
- Spitäler, Rehabilitationskliniken, Heime, Alterszentren
- Sportvereine und -verbände
- andere Institutionen

Ausbildung und Berufsprüfung

Die Ausbildung des Medizinischen Masseurs findet auf der Tertiärstufe statt. Sie dient der Vorbereitung auf die Berufsprüfung.

Organisation der Arbeitswelt Med. Masseur

Die Berufsprüfung wird von der Oda-MM organisiert und unter der Aufsicht des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) durchgeführt.

Selbstständigkeit

Der Medizinische Masseur/in ist im Angestelltenverhältnis oder als selbständig Erwerbender tätig. In seinem Kompetenzbereich arbeitet er gemäss direktem Auftrag des Klienten/Patienten oder gemäss Anordnung und/oder Zuweisung Dritter.

Praktikum

Bei Ausbildung mit freier Kurswahl nur nach Absprache.

Voraussetzungen

- Physisch und psychisch belastbar
- Flexibilität und Durchhaltewille
- Berufsabschluss mit eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder Maturitätsabschluss
- 1 Jahr Berufserfahrung nach abgeschlossener Berufsausbildung (gilt ebenfalls mit Maturitätszeugnis)

Schnuppertag

Das Bildungszentrum Dickerhof bietet Ihnen rund um die Ausbildung zum Med. Masseur mit eidg. FA kostenlos Schnuppertage an. Dabei erhalten Sie einen Einblick in den theoretischen wie auch praktischen Schulalltag und lernen unsere Dozenten kennen. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie gerne.

«Möchten Sie die Ausbildung zum Med. Masseur/in mit eidg. Fachausweis in Vollzeit oder im berufsbegleitenden Studium absolvieren?

Dann haben wir für Sie genau das richtige Angebot. Für ein persönliches Gespräch stehen wir jederzeit zur Verfügung.»

Alle weiteren Informationen zu den Daten, Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage >



Übersicht der Massageausbildungen am Bildungszentrum Dickerhof AG

Ausbildungen inkl. Med. Grundlagen		Lehrgänge als Komplett-Ausbildungen		Ausbildung mit eidgenössischem Abschluss	
Man. Lymphdrainage	330 Std.	Reflexzonentherapeut	873,5 Std.	Med. Masseur inkl. Praktikum	3000 Std.
Klassische Massage	300 Std.	Sport - und Präventionstherapeut	545 Std.		
Bindegewebsmassage	300 Std.	Lymphtherapeut	840 Std.		
Fussreflexzonenmassage	250 Std.	Methode 33	740 Std.		
Elektrotherapie	250 Std.	Wellnesstherapeut	415 Std.		
Hydrotherapie	230 Std.				

nach Vorgaben EMR und ASCA





GRUND- AUSBILDUNGEN

KLASSISCHE MASSAGE



Die Massage – ein längst bewährtes Heilmittel

Die Massage ist sicher eines der ältesten Heilmittel, bestimmt aber das «Instinktivste». Wer kennt das nicht aus eigener Erfahrung: Automatisch reibt man sich die Stelle, die z.B. Kontakt mit einer Schreibtischkante hatte. Und dabei kommt die einfachste Form der Massage zur Anwendung: Der gezielte Druck auf das Gewebe lindert den Schmerz. Die klassische Massage wirkt sich einerseits auf das arterielle System und andererseits auf die Muskulatur aus. Sie ist eine sehr umfangreiche Behandlungsform, die mit verschiedenen Techniken dank kreislauffördernden Massnahmen der Körperpflege, der Krankheitsvorbeugung wie auch deren Bekämpfung dient.

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt für das Diplom in Klassischer Massage und erfüllt die Stundenanforderungen des EMR.

FUSSREFLEXZONENMASSAGE



Die sinnvolle Gesundheitsvorsorge – Fussreflexzonenmassage

Diese Therapieform zählt zu den Umstimmungstherapien und nutzt die beim Menschen vorhandene Regenerationskraft. Sie dient der Behandlung so genannter Zonen, wobei der menschliche Körper in Längs- und Querzonen unterteilt ist. Man geht davon aus, dass bestimmte Zonen am Fuss entsprechenden Organen zugeordnet sind, Nervenpunkte, die also mit entfernten Punkten im Körper in Verbindung stehen. Diese Massageform hat sich laufend weiterentwickelt und dient dank ihrer vielfältigen Anwendung dem Wohl des Menschen.

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt für das Diplom in Fussreflexzonenmassage und erfüllt die Stundenanforderungen des EMR.

Klassische Massage	Präsenzzeit 150 Std.
■ Klassische Massage Grundkurs 1	30 Std.
■ Klassische Massage Aufbaukurs 2	30 Std.
■ Klassische Massage Kurs 3	30 Std.
■ Klassische Massage Kurs 4	30 Std.
■ Klassische Massage Kurs 5	30 Std.

Fussreflexzonenmassage	Präsenzzeit 100 Std.
■ Fussreflexzonen Grundkurs 1	25 Std.
■ Fussreflexzonen Aufbaukurs 2	25 Std.
■ Fussreflexzonen Kurs 3	25 Std.
■ Fussreflexzonen Kurs 4	25 Std.

Zur Anmeldung beim EMR/Asca benötigen Sie zusätzlich die Ausbildung Med. Grundlagen Basic (150 Std.)

BINDEGEWEBS-/MUSKEL-REFLEXZONENMASSAGE



150 Std.

Bindegewebs-/Muskelreflexzonenmassage

Zu jedem Organsystem und zu jedem Organ des Körpers gehört ein Segment im Bindegewebe. Deshalb unterscheidet sich die Massagetechnik an den Bindegeweben wesentlich von anderen Massageanwendungen. Bei der Bindegewebsmassage wird die segmentale Verbindung von Organsystemen genutzt.

Über den therapeutischen Zug im Unterhautbindegewebe nimmt der Therapeut Einfluss auf die gestörten vegetativen Bereiche. Anwendung findet diese Massageart vor allem bei Durchblutungsstörungen, gute Erfolge sind besonders bei Migräne und weiteren Kopfschmerzformen bis hin zur Schmerzfreiheit zu erreichen.

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt für das Diplom in Bindegewebs-/Muskelreflexzonenmassage und erfüllt die Stundenanforderungen des EMR.

BGM	Präsenzzeit 150 Std.
■ Bindegewebsmassage Grundkurs 1	30 Std.
■ Bindegewebsmassage Aufbaukurs 2	30 Std.
■ Bindegewebsmassage Kurs 3	30 Std.
■ Bindegewebsmassage Kurs 4	30 Std.
■ Bindegewebsmassage Kurs 5	30 Std.

MANUELLE LYMPHDRAINAGE



180 Std.

Lymphdrainage – die Königin aller Massagen

Die manuelle Lymphdrainage ist eine Form der physikalischen Therapien mit entstauender Massnahme. Die Anwendungsgebiete sind breit gefächert. Sie dient vor allem als Ödem- und Entstauungstherapie verschiedener Körperregionen, wie Körperstamm und Extremitäten (Arme und Beine), die nach Traumata oder Operationen entstehen können.

Mit dem Ausdruck Drainage wird ausgedrückt, dass der Therapeut «etwas zum Abfließen» bringt. Im Körper geht das nur über natürliche Wege – eben über die Verbesserung der Transportwege. Die Lymphdrainage ist eine sanfte, geringfügig drückende Behandlungsform, mit zum Teil kreisenden Handbewegungen, die die Lymphwege vom Kopf bis zur Peripherie anregen.

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt für das Diplom in Manueller Lymphdrainage und erfüllt die Stundenanforderungen des EMR.

MLD	Präsenzzeit 180 Std.
■ Man. Lymphdrainage Grundkurs 1	30 Std.
■ Man. Lymphdrainage Aufbaukurs 2	30 Std.
■ Man. Lymphdrainage Entstauung 3	30 Std.
■ Man. Lymphdrainage Bandagieren 4	30 Std.
■ Man. Lymphdrainage Behandlungsmethodik 5	30 Std.
■ Man. Lymphdrainage Fallbeispiele 6	30 Std.

Zur Anmeldung beim EMR/Asca benötigen Sie zusätzlich die Ausbildung Med. Grundlagen Basic

ELEKTROTHERAPIE



Elektrischer Strom – zu Therapiezwecken

Schon seit dem 19. Jahrhundert weiss man, dass der elektrische Strom zu Heilzwecken verwendet werden kann. Elektrophysiotherapie ist die Bezeichnung für therapeutische Anwendungen von elektrischem Strom in der Physikalischen Therapie. Für einige der Verfahren werden synonym auch die Begriffe Reizstromtherapie oder Feinstromtherapie benutzt. Dazu gibt es mehrere, unterschiedliche Verfahren, denen gemeinsam ist, dass Gleich- oder Wechselstrom durch den Körper fliesst. Ausgehend von der gestellten Problematik wird ein oder mehrere Körperteile mit unterschiedlichen Stromformen behandelt. Die Wirkungen sind dabei je nach Anwendung verschieden. Im Vordergrund stehen die schmerzlindernde Wirkung, die durchblutungsfördernde, trophikverbessernde Wirkung sowie die Muskellockerung, das Muskeltraining und der Muskelaufbau.

Die Ausbildung erfolgt durch einen Physiotherapeuten. Alle Teile können in der Reihenfolge 1–4 als Fortbildung auch einzeln besucht werden.

EMP	Präsenzzeit 100 Std.
■ Grundlagen/Anwendungen praktisch 1	25 Std.
■ Grundlagen/Anwendungen praktisch 2	25 Std.
■ Behandlung von Kranken/Umgang mit Fällen 1	25 Std.
■ Behandlung von Kranken/Umgang mit Fällen 2	25 Std.

Zur Anmeldung beim EMR/Asca benötigen Sie zusätzlich die Ausbildung Med. Grundlagen Basic

HYDRO-THERMOTHERAPIE/WICKELKURS



Hydrotherapie – Teil der «klassischen» Naturheilkunde

Es werden auch Wickel, Auflagen und Kompressen sowie Packungen als Therapieform eingesetzt. Unter anderem stärken Wickel das Immunsystem und sind eines der ältesten Hausmittel, die eine allgemeine stärkende Wirkung haben. Die Durchblutung steigt und die Haut wird wieder warm. Umgekehrt verengen sich die Blutgefässe der Haut, wenn es zu warm wird. Dann öffnen sich ausserdem noch die Poren in der Haut und die Schweißdrüsen sondern Schweiß ab, der bei der Verdunstung eine kühlende Wirkung hat.

Alle Teile können in der Reihenfolge 1–4 als Fortbildung auch einzeln besucht werden.

HTH	Präsenzzeit 80 Std.
■ Einführung/Grundlagen	20 Std.
■ Techniken/Anwendungen praktisch	20 Std.
■ Behandlung von Kranken/Umgang mit Fällen 1	20 Std.
■ Behandlung von Kranken/Umgang mit Fällen 2	20 Std.

Alle weiteren Informationen zu den Daten, Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage >



MECHANOTHERAPIE



60 Std.

Mit diesem Kurs erlernen Sie die Bedeutung von mechanotherapeutischen Möglichkeiten und der Behandlungstechniken. Sie lernen welche Auswirkungen der intraartikuläre Druck haben kann, sowie die Folgen einer Immobilisation, physiologische Bewegungen, Ebenen und Achsen.

Theorie:

Gelenksphysiologie und Schwerpunkte im Gelenkaufbau, Gelenkkapsel und synovale Strukturen, Gelenkknorpel und seine Besonderheiten.

Praxis:

Üben von Grifftechniken an Fallbeispielen: Lagerung, Traktionen in Neutralstellung, Passives Durchbewegen, Schüttelungen.

Voraussetzungen:

Klassische Massage 1 – 3 und medizinische Grundlagen Basic.

MUSKELFUNKTIONSTEST



30 Std.

Bei den Muskelfunktionstests werden die Muskeln und Muskelgruppen auf Funktion, Kraft und Flexibilität (Dehnfähigkeit) überprüft. Diese dienen zur Bestimmung der Leistungsfähigkeit der getesteten Körperteile. So kann das Muskeltraining bei chronischen und degenerativen Erkrankungen optimal geplant werden. Dies gilt auch für das Muskelaufbautraining und die Rehabilitation nach operativen Eingriffen oder traumatischen Einwirkungen.

Das ausgewogene Verhältnis von Kraft und Dehnfähigkeit ist einerseits die Voraussetzung für die aufrechte Körperhaltung, andererseits ist damit eine entsprechende Stabilität zum Schutz der Wirbelsäule gegeben.

Darüber hinaus können einseitige Verkürzungen der Muskulatur festgestellt werden. Muskuläre Dysbalancen beeinträchtigen die sportliche Leistungsfähigkeit negativ und sind ein zusätzliches Verletzungsrisiko.

PALPATION



60 Std.

Als Palpation wird in der Medizin das Abtasten der Körperoberfläche und der darunterliegenden Gewebe-, Körperstrukturen und Organe bezeichnet. Schwerpunkt dieses Kurses ist das Erlernen der verschiedenen Palpationstechniken mit mehreren Fingern oder der ganzen Hand als flächige Palpation, um die unterschiedlichen Strukturen am Körperoberflächengewebe sowie dem Bewegungsapparat abzugrenzen.

Ziel des Kurses ist eine Vertiefung der erlernten anatomischen Kenntnisse des Haltungs- und Bewegungsapparates, einzelne Strukturen wie Bänder, Sehnen und Muskeln genau zu lokalisieren und deren Spannungs- und Funktionszustand, als Grundlage für eine zielgerichtete und individuelle Therapie, zu erkennen.

Voraussetzungen:

Medizinische Grundlagen Basic

Mechanotherapie 60 Std.

- Teil 1: Grundlagen und Einführung in die Mechanotherapie 30 Std.
- Teil 2: Vertiefung im passiv – assistiven Bewegen 30 Std.

Muskelfunktionstest 30 Std.

- Grundlagen und Einführung in Muskelfunktionstest 30 Std.

Palpation 60 Std.

- Teil 1: Vertiefung Extremitäten/Palpation in vivo 30 Std.
- Teil 2: Vertiefung Rumpf/Palpation 30 Std.

TAPE



16 Std.

Der Einsatz von funktionellen Verbänden oder Tapes findet insbesondere im Sportbereich statt. Sie werden angewandt zur Vermeidung von Belastungsbeschwerden bei Sportschäden, z.B. zur Kompensierung von anatomischen Fehlstellungen, zur Stabilisierung von Gelenken nach Bandverletzungen und zur Vermeidung von Gelenkverstauchungen.

Die funktionellen Verbände folgen in erster Linie dem anatomischen Bandverlauf eines Gelenks. Sie sind mit wenigen Ausnahmen ungepolstert anzulegen und müssen für die Belastungszeit nicht verrutschend fixiert bleiben.

BERUFSKUNDE



44 Std.

Rechts- und Berufskunde gelten als feste Bestandteile einer Existenzgründung. Vor allem in der Massage-Welt müssen schliesslich viele Kriterien berücksichtigt werden, damit es einem Masseur gelingt, seine Eigenständigkeit zu realisieren, ohne irgendwelche Grundsätze zu missachten. Viele messen diesen Inhalten keine grosse Bedeutung bei, doch auch eine Massagepraxis sollte auf einem wirtschaftlich korrekten Geschäftsmodell beruhen. Der Erfolg basiert deswegen auf beiden Gesichtspunkten, der Berufskunde und dem rechtlichen Wissen.

VERNETZEN



75 Std.

Vernetztes Denken ist eine pragmatische Fähigkeit, unterschiedliche Faktoren einer Situation gleichzeitig zu berücksichtigen und in Handlungskonzepte zu integrieren. Es ist ein Ansatz das Problem als Ganzes zu erfassen, viele unterschiedliche Sichtweisen zu berücksichtigen und Zusammenhänge und Abhängigkeiten herauszuarbeiten.

Das Ursache-Wirkungs-Denken reicht hierzu nicht mehr aus. Es muss ersetzt werden durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise. Es geht also um das Herausfinden und Bewerten von Abhängigkeiten, um eine richtige Entscheidung für komplexe Situationen treffen zu können.

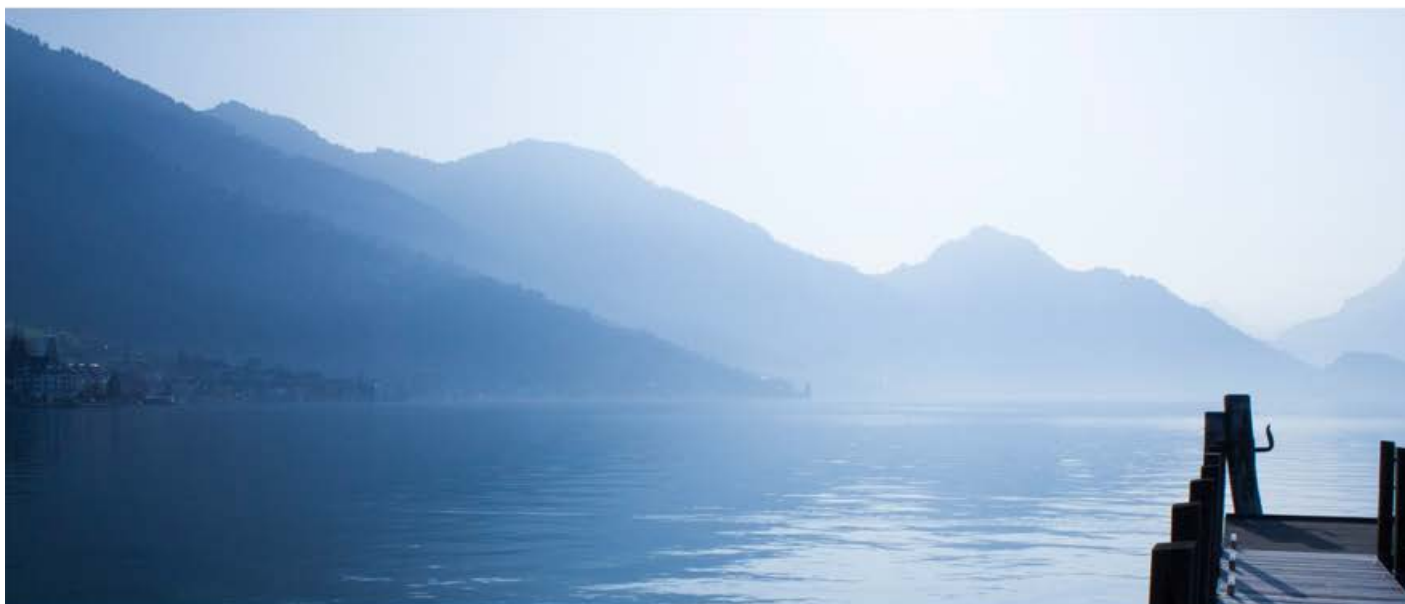
Tape	16 Std.	Berufskunde	44 Std.	Vernetzung	75 Std.
■ Grundlagen und Einführung in die Technik der funktionellen Verbände	16 Std.	■ Recht/Gesetzeslehre/Finanzen/Buchhaltung/Versicherungen und Firmengründung	44 Std.	■ Vernetzung und Handlungskompetenzen für den therapeutischen Alltag	75 Std.

Alle Teile können als Fortbildung auch einzeln besucht werden.

Alle weiteren Informationen zu den Daten, Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage >



WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER FÜR ALLE FINANZIELLEN FRAGEN



Strategische Vermögensberatung

Als inhabergeführte, unabhängige Finanzboutique legen wir Wert auf einen direkten Kundenbezug, auf persönliche Beratung. Als zentraler Ansprechpartner für alle Ihre Finanzfragen stehen wir Ihnen mit samt unserem Netzwerk an kompetenten Partnern zur Seite. So funktionieren wir wie ein Family Office. Gemeinsam erarbeiten wir Ihre individuelle Finanzlösung.

Vermögensverwaltung

Als Kunde der Asset Management Partners AG beraten wir Sie individuell. Ihr Anlageportfolio wird exakt auf Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten zugeschnitten.

Wir können Ihnen einzigartige Zugangsmöglichkeiten zu Privatmarkt-Anlagen verschaffen und arbeiten mit einer offenen Architektur in Bezug auf Finanzprodukte.

Asset Management Partners AG
Neuhofstrasse 32
CH-6340 Baar

+41 41 768 83 83

www.ampch.net
info@ampch.net

Immobiliendienstleistungen

Sie wünschen einen unabhängigen Partner, der Sie auch im Immobilienbereich begleitet?

Dank unserer langjährigen Erfahrung und unserem fundierten Wissen in der Immobilienfinanzierung können wir Sie unabhängig beraten und Preisvorteile uneingeschränkt weitergeben. Für die Umsetzung Ihrer langfristigen Finanzierungsziele finden wir für Sie das beste Angebot.

Immobilienberatung

Zusammen mit unserer Tochtergesellschaft STI Schilter Treuhand & Immobilien AG erbringen wir zudem folgende Beratungsdienstleistungen:

- Technische und administrative Bewirtschaftung / Verwaltung
- Erstvermietung
- Transaktionen (Kauf/Verkauf)
- Begleitung von Umbauten/Renovationen



**Asset
Management
Partners**

JEDERZEIT FÜR SIE DA

Dem Bildungszentrum Dickerhof AG ist eine enge Betreuung der Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Wir stehen ihnen jederzeit für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Nachfolgend stellen wir die ersten Kontaktpersonen der Dickerhof AG vor.



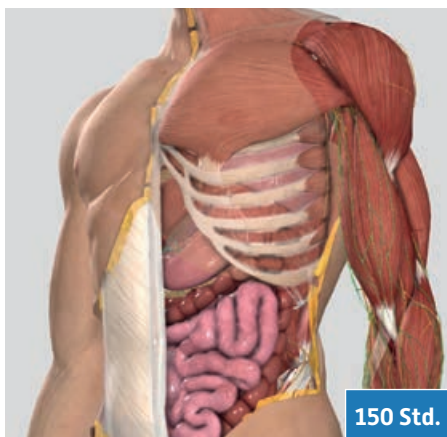
- 1 URS DICKERHOF**
Verwaltungsratspräsident,
Delegierter Verwaltungsrat
- 2 BRIGITTE DICKERHOF**
Geschäftsleitung
- 3 ISABELLE ZIBUNG**
Bildungsmanagement
- 4 MIRCO HOFSTETTER**
Schulleitung ZefaM
- 5 MARGRIT HONAUER**
Administration
- 6 SARAH MUHEIM**
Administration





MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN

MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN BASIC



150 Std.

Ein umfassendes und ausreichendes Wissen über die Anatomie des menschlichen Organismus stellt für qualifizierte Fachkräfte im Gesundheitswesen in Bezug auf Diagnostik, Therapie und Pflege eine unvermeidliche Thematik dar. Der Unterricht soll Grundkenntnisse vermitteln, die erforderlich sind, um den Aufbau und die Funktion sowie die Erkrankung der Organe zu verstehen.

MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN ADVANCED



438 Std.

Die medizinische Grundausbildung Advanced richtet sich an angehende Fachkräfte im komplementär Bereich. Das schulmedizinische Wissen lässt sich in alle fachspezifischen Methoden integrieren und vernetzen. Es beabsichtigt, den angehenden Fachkräften ein kompetentes Auftreten gegenüber dem Klienten zu verleihen und gleichzeitig die Fähigkeit einer Früherkennung von Problemen, die an den Arzt verwiesen werden müssen, zu gewährleisten. Das Konzept der Medizinischen Grundlagen Advanced sieht eine Vertiefung in Anatomie/Physiologie vor.

MEDIZINISCHE GRUNDLAGEN PROFESSIONAL



600 Std.

Dass die Lehre der Anatomie einen grossen Stellenwert im Bildungszentrum Dickerhof besitzt, merkt man nach den ersten Stunden. In diesem Professionalkurs sollen Sie einerseits das vertiefte theoretische Grundwissen im strukturellen und funktionellen Verständnis des menschlichen Körpers sowie die pathologischen resp. Störungen der Organsysteme erlernen, vertiefen und verfeinern. Die weiteren notwendigen Grundlagen sind in dieser für Profis gedachten Ausbildung integriert.

Medizinische Grundlagen BASIC Präsenzzeit 150 Std.

- Einführung in die Anatomie [APP 1]
- Notfallmassnahmen / Hygiene
- Anamnese / Befundaufnahme
- Psychologie / Psychosomatik

Medizinische Grundlagen ADVANCED Präsenzzeit 292 Std.

- Einführung in die Anatomie [APP 1]
- Vertiefung der Anatomie [APP 2]
- Notfallmassnahmen / Hygiene
- Anamnese / Befundaufnahme 1
- Psychologie / Psychosomatik 1
- Pharmakologie
- Kommunikation
- Ethik
- Gesundheitsverständnis
- Praxisführung
- **ALS 148 Std.**

Medizinische Grundlagen PROFESSIONAL Präsenzzeit 600 Std.

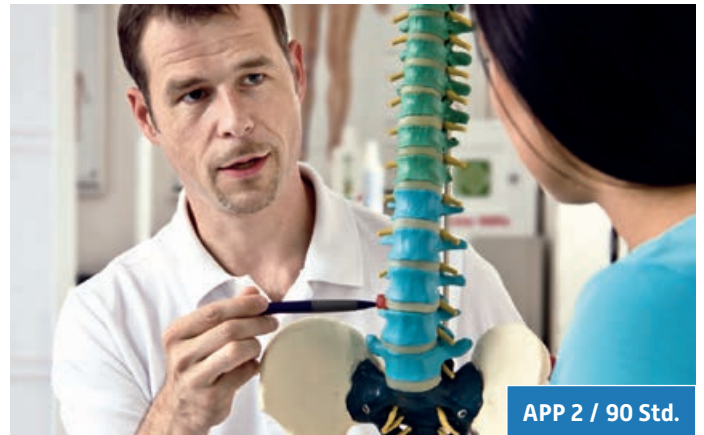
- Einführung in die Anatomie [APP 1]
- Vertiefung der Anatomie [APP 2]
- Bewegungsapparat [APP 4]
- Orthopädie/Rheumatologie [APP 4]
- Störung der Organsysteme [APP 3]
- Notfallmassnahmen / Hygiene
- Anamnese / Befundaufnahme 1
- Anamnese / Befundaufnahme 2
- Psychologie / Psychosomatik 1
- Psychologie / Psychosomatik 2
- Pharmakologie
- Kommunikation / Ethik
- Gesundheitsverständnis
- Praxisführung
- Therapeutischer Prozess

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE EINFÜHRUNG



APP 1 / 90 Std.

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE VERTIEFUNG



APP 2 / 90 Std.

1.1 Einführung in den Bau des Körpers **8 Std.**

2.1 Einführung Zelle, Gewebe + Hormonsystem **16 Std.**

3.1 Einführung Bewegungsapparat **16 Std.**

4.1 Einführung in das Nervensystem **8 Std.**

5.1 Einführung Blut und Immunsystem **8 Std.**

6.1 Einführung in das Atmungssystem **4 Std.**

7.1 Einführung in das Herz-Kreislaufsystem **8 Std.**

8.1 Einführung in die Verdauung **8 Std.**

9.1 Einführung in das Urogenitalsystem **8 Std.**

10.1 Sinnesorgane **4 Std.**

Prüfung **2 Std.**

2.2 Vertiefung der Zelle, Haut + Hormonsystem **16 Std.**

4.2 Vertiefung Nervensystem **16 Std.**

5.2 Vertiefung Blut und Immunsystem **16 Std.**

6.2 Vertiefung Atmungssystem **8 Std.**

7.2 Vertiefung Herz-Kreislaufsystem **12 Std.**

8.2 Vertiefung Verdauung und Ernährung **8 Std.**

9.2 Vertiefung Urogenitalsystem **8 Std.**

Prüfung **6 Std.**

Anatomie, Physiologie, Pathologie **90 Std.**

■ Grundlagen und Einführung

Anatomie, Physiologie, Pathologie **90 Std.**

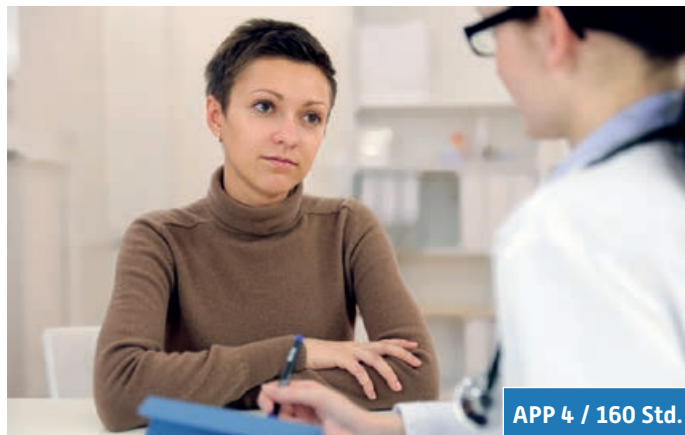
■ Vertiefung

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE STÖRUNGEN DER ORGANSYSTEME



APP 3 / 90 Std.

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE BEWEGUNGSAPPARAT



APP 4 / 160 Std.

2.3 Störungen der Zelle und des Hormonsystems **16 Std.**

4.3 Neurologie **20 Std.**

5.3 Störungen des Blut- und Immunsystems **16 Std.**

6.3 Störungen der Atemwege **4 Std.**

7.3 Herz- und Kreislauferkrankungen **12 Std.**

8.3 Störungen im Verdauungstrakt **4 Std.**

9.3 Störungen des Urogenitalsystems **8 Std.**

10.3 Störungen bei den Sinnesorganen **4 Std.**

Prüfung **8 Std.**

3.2 Vertiefung Bewegungsapparat /
Bewegungsanalysen / Becken und Beginn
untere Extremität **28 Std.**

3.3 Vertiefung Bewegungsapparat
der oberen Extremität **28 Std.**

3.4 Vertiefung Bewegungsapparat
Rumpf- und Brustbereich **32 Std.**

3.5 Orthopädie / Rheumatologie **64 Std.**

Prüfung **8 Std.**

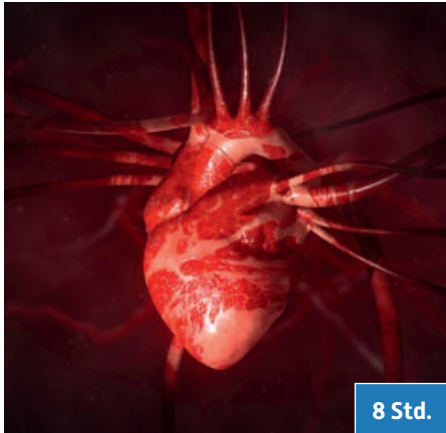
Anatomie, Physiologie, Pathologie **90 Std.**

■ Störungen der Organsysteme

Anatomie, Physiologie, Pathologie **160 Std.**

■ Bewegungsapparat

**ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE
EINFÜHRUNG**

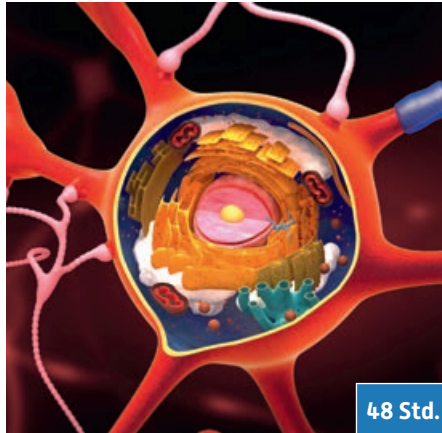


8 Std.

1.1 Einführung in den Bau
des Körpers

8 Std.

**ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE
ZELLE**



48 Std.

2.1 Einführung Zelle Gewebearten
inkl. Haut, Hormonsystem

16 Std.

2.2 Vertiefung der Zelle inkl.
Hormonsystem und Haut

16 Std.

2.3 Störungen der Zelle und
des Hormonsystems

16 Std.

**ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE
BEWEGUNGSAPPARAT**



168 Std.

3.1 Einführung Bewegungs-
apparat

16 Std.

3.2 Vertiefung Bewegungsapparat
untere Extremitäten

28 Std.

3.3 Vertiefung Bewegungsapparat
obere Extremitäten

28 Std.

3.4 Vertiefung Bewegungsapparat
Rumpf

32 Std.

3.5 Orthopädie und
Rheumatologie

64 Std.

**Anatomie, Physiologie,
Pathologie** **Präsenzzeit 8 Std.**

■ Kursteil 1.1 8 Std.

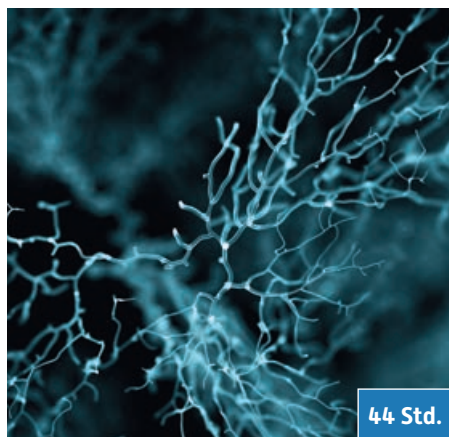
**Anatomie, Physiologie,
Pathologie** **Präsenzzeit 48 Std.**

■ Kursteil 2.1 16 Std.
■ Kursteil 2.2 16 Std.
■ Kursteil 2.3 16 Std.

**Anatomie, Physiologie,
Pathologie** **Präsenzzeit 168 Std.**

■ Kursteil 3.1 16 Std.
■ Kursteil 3.2 28 Std.
■ Kursteil 3.3 28 Std.
■ Kursteil 3.4 32 Std.
■ Kursteil 3.5 64 Std.

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE NERVENSYSTEM



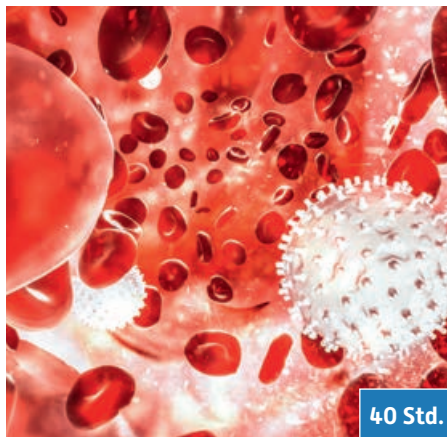
44 Std.

4.1 Einführung Nervensystem **8 Std.**

4.2 Vertiefung Nervensystem **16 Std.**

4.3 Neurologie **20 Std.**

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE BLUT UND IMMUNSYSTEM



40 Std.

5.1 Einführung Blut- und Immunsystem **8 Std.**

5.2 Vertiefung Blut- und Immunsystem **16 Std.**

5.3 Störungen des Blut- und Immunsystems **16 Std.**

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE ATMUNG



16 Std.

6.1 Einführung in das Atmungssystem **4 Std.**

6.2 Vertiefung Atmungssystem **8 Std.**

6.3 Störungen der Atemwege **4 Std.**

Anatomie, Physiologie, Pathologie Präsenzzeit 44 Std.

■ Kursteil 4.1	8 Std.
■ Kursteil 4.2	16 Std.
■ Kursteil 4.3	20 Std.

Anatomie, Physiologie, Pathologie Präsenzzeit 40 Std.

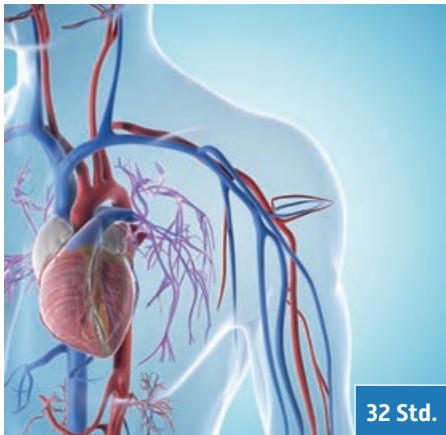
■ Kursteil 5.1	8 Std.
■ Kursteil 5.2	16 Std.
■ Kursteil 5.3	16 Std.

Anatomie, Physiologie, Pathologie Präsenzzeit 16 Std.

■ Kursteil 6.1	4 Std.
■ Kursteil 6.2	8 Std.
■ Kursteil 6.3	4 Std.

Alle Teile können als Fortbildung auch einzeln besucht werden.

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE HERZ- KREISLAUFSYSTEM



32 Std.

7.1 Einführung in das Herz-
Kreislaufsystem

8 Std.

7.2 Vertiefung Herz- Kreislaufsystem

12 Std.

7.3 Herz- und Kreislauf-
erkrankungen

12 Std.

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE VERDAUUNG



20 Std.

8.1 Einführung in die Verdauung

8 Std.

8.2 Vertiefung Verdauung und
Ernährung

8 Std.

8.3 Störungen im Verdauungstrakt

4 Std.

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE UROGENITALSYSTEM



24 Std.

9.1 Einführung in das Urogenital-
system

8 Std.

9.2 Vertiefung Urogenitalsystem

8 Std.

9.3 Störungen des Urogenital-
systems

8 Std.

Anatomie, Physiologie, Pathologie Präsenzzeit 32 Std.

■ Kursteil 7.1	8 Std.
■ Kursteil 7.2	12 Std.
■ Kursteil 7.3	12 Std.

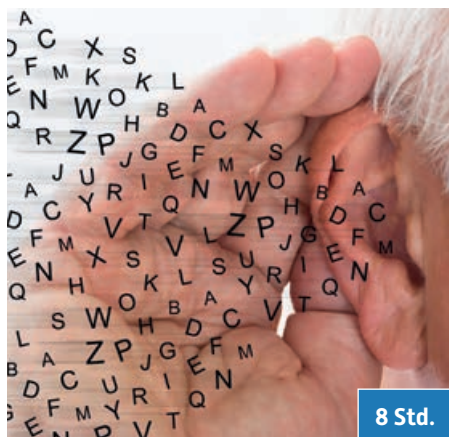
Anatomie, Physiologie, Pathologie Präsenzzeit 20 Std.

■ Kursteil 8.1	8 Std.
■ Kursteil 8.2	8 Std.
■ Kursteil 8.3	4 Std.

Anatomie, Physiologie, Pathologie Präsenzzeit 24 Std.

■ Kursteil 9.1	8 Std.
■ Kursteil 9.2	8 Std.
■ Kursteil 9.3	8 Std.

ANATOMIE, PHYSIOLOGIE PATHOLOGIE SINNESORGAN



8 Std.

10.1 Sinnesorgane

4 Std.

10.3 Störungen bei den Sinnesorganen

4 Std.

KOMMUNIKATION / ETHIK + GESUNDHEITSVERSTÄNDNIS



28 Std.

Die richtige Kommunikation – ob verbal oder non-verbal – ist für ein erfolgreiches Gespräch essenziell. Einen wichtigen Stellenwert nimmt dabei die Herstellung einer Beziehung unter den Gesprächspartnern ein.

Sie entwickeln eine ethische, therapeutische Grundhaltung. Sie erkennen und können Berufssituationen vor dem Hintergrund berufsethischer Vorgaben umsetzen.

Sie kennen die Einflussfaktoren auf die Gesundheit und erkennen, wann die Work-Life-Balance bei den Menschen nicht mehr stimmt. Sie sind in der Lage sich selbst zu beurteilen und ihr Umfeld und deren Einfluss richtig einzuschätzen.

PRAXISFÜHRUNG UND THERAPEUTISCHER PROZESS



16 Std.

Sie können Praxis-Visionen und -Strategien entwickeln sowie eine persönliche wie auch betriebswirtschaftliche Standortbestimmung vornehmen.

Sie verstehen es, ein für Sie passendes Marketing-Konzept für Ihre Praxis zu erstellen und auch die qualitätssichernden Instrumente im Alltag zu integrieren.

Sie können gefährliche Situationen erkennen und die Patienten weiterleiten resp. mit medizinischen Fachpersonen richtig kommunizieren.

Sie können das Risikomanagement («Red Flags») richtig handhaben und eine sinnvolle Zusammenarbeit mit medizinischen Anbietern einleiten.

Anatomie, Physiologie, Pathologie

Präsenzzeit 8 Std.

- Kursteil 10.1 4 Std.
- Kursteil 10.3 4 Std.

Kommunikation, Ethik und Gesund- heitsverständnis

Präsenzzeit 28 Std.

- Kommunikation 16 Std.
- Ethik 4 Std.
- Gesundheitsverständnis 8 Std.

Praxisführung und Therapeutischer Prozess

Präsenzzeit 16 Std.

- Professionelle Praxisführung 8 Std.
- Therapeutischer Prozess 8 Std.

Alle Teile können als Fortbildung auch einzeln besucht werden.

NOTFALLMASS- NAHMEN/HYGIENE



20 Std.

Lehre von der Verhütung der Krankheit und der Erhaltung und Festigung der Gesundheit. Dieser Kurs schafft das Verständnis für die Notwendigkeit einer hygienischen Praxisführung für therapeutisch arbeitende Menschen.

Unter Erster Hilfe versteht man von jedermann durchzuführende Massnahmen, um menschliches Leben zu retten, bedrohende Gefahren oder Gesundheitsstörungen bis zum Eintreffen professioneller Hilfe abzuwenden oder zu mildern. Gleichzeitig vermitteln wir Ihnen die Grundlagen zum richtigen Verhalten in Notfallsituationen, wie auch im Alltag.

ANAMNESE/ BEFUNDAUFNAHME 1



20 Std.

Als Befund wird die Gesamtheit der erhobenen körperlichen und psychischen Erscheinungen eines Patienten bezeichnet und bezieht sich immer auf den Untersuchungszeitpunkt.

Im Rahmen der Anamnese wird die Vorgeschichte eines Patienten in Bezug auf seine aktuellen Beschwerden erhoben. Ziel der Anamnese ist die grösstmögliche Einschränkung der in Frage kommenden Differenzialdiagnose verschiedener Hypothesen.

Die Erstellung und Dokumentation eines Befundes gehört zu den wesentlichen therapeutischen Berufspflichten.

PSYCHOLOGIE/ PSYCHOSOMATIK 1



20 Std.

Psychologie vermittelt Menschen ein Verstehen, konkrete Anleitungen und Lernhilfen dazu, wie sie sich z.B gegenseitig gut verstehen, fair miteinander reden und ihre Wünsche und Anliegen in Gegenseitigkeit und miteinander regeln können.

Mit Psychosomatik wird in der Medizin die Betrachtungsweise und Lehre bezeichnet, in der die geistig-seelischen Fähigkeiten und Reaktionsweisen von Menschen in Gesundheit und Krankheit in ihrer Eigenart und Verflechtung mit körperlichen Vorgängen und sozialen Lebensbedingungen in Betracht gezogen werden.

Notfallmassnahme/ Hygiene	Präsenzzeit	20 Std.
■ Notfallmassnahme		12 Std.
■ Hygiene		8 Std.

Anamnese, Befundaufnahme 1	Präsenzzeit	20 Std.
■ Anamnese, Befundaufnahme 1		20 Std.

Psychologie Psychosomatik 1	Präsenzzeit	20 Std.
■ Psychologie/Psychosomatik 1		20 Std.

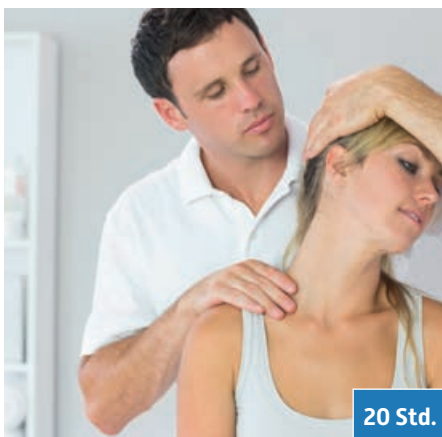
PHARMAKOLOGIE



16 Std.

Medikamente, ob selbst gekauft oder auf Rezept verordnet, beeinflussen den menschlichen Organismus. Entscheidend dabei sind unter anderem die Darreichungsform, die Wirkstoffe und die Dosierung. In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Wirkungen und Nebenwirkungen der einzelnen Medikamentengruppen sowie die Auswirkung auf unsere Therapien kennen. Da auch die Naturheilkunde immer mehr Stellenwert in der Therapie erhält, soll hier eine kurze Einführung in die Homöopathie und Pflanzenheilkunde Platz finden.

ANAMNESE/ BEFUNDAUFNAHME 2



20 Std.

«Der wichtigste Aspekt der Befunderhebung ist die Informationsgewinnung und deren Interpretation. Die tägliche Arbeit baut darauf auf.» In dieser Vertiefung werden standardisierte Tests und Beobachtungen verfeinert und als Ganzes intensiviert und zielorientiert ausgebildet. So kann der Therapieerfolg anhand standardisierter Verfahren deutlich dargestellt werden und wird sowohl für Sie als auch für Ihre Klienten nachvollziehbar. Die Kontroll bzw. Vergleichsuntersuchung in der Mitte oder am Ende der Therapie werden für alle Beteiligten transparent. «Die Art der angewandten Instrumente zur Befunderhebung und die Ziele der Erhebung hängen mit den Bedürfnissen des Patienten zusammen und mit dem Ansatz, mit dem der Therapeut arbeitet.» Die Befunderhebung kann mit dem Vertiefungskurs und der im Kurs 1 bereits erlernten Umgang mit dem Befundbogen, den Interviews, den Inspektionen und Beobachtungen konsolidiert werden.

Voraussetzungen:
Anamnese/Befundaufnahme Teil 1

PSYCHOLOGIE/ PSYCHOSOMATIK 2



20 Std.

Viele Menschen sind im Laufe ihres Lebens von einem psychosomatischen Leiden betroffen, das sowohl psychische als auch körperlichen Ursachen und Auswirkungen hat.

Eine psychosomatische Sichtweise geht beispielsweise davon aus, dass die Krankheit eine bestimmte Aufgabe oder einen Sinn im Leben des betroffenen Menschen erfüllt.

Einige Krankheitsbilder werden im Kurs vertieft vermittelt. Ihr therapeutisches Verständnis und Ihre Sichtweise werden sich mit dem Umgang von Betroffenen verändern.

Voraussetzungen:
Psychologie/Psychosomatik Teil 1

Pharmakologie Präsenzzeit 16 Std.

- Grundlagen und Einführung in die Pharmakologie 16 Std.

Anamnese, Befundaufnahme 2 Präsenzzeit 20 Std.

- Anamnese Befundaufnahme 2 20 Std.

Psychologie/ Psychosomatik 2 Präsenzzeit 20 Std.

- Psychologie/Psychosomatik 2 20 Std.

Alle Teile können als Fortbildung auch einzeln besucht werden.

Alle weiteren Informationen zu den Daten, Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage >



DAS BILDUNGSZENTRUM DICKERHOF - EIN NAME UND ZAHLREICHE VORTEILE

Die Dickerhof AG mit den Bereichen Massage und Kosmetik darf sich in ihrem Bildungsmarkt zu den führenden Anbietern der Schweiz zählen, was die erfolgreichen Abschlüsse der Studentinnen und Studenten eindrücklich dokumentieren. Neben den kompetenten Dozenten, einer modernen Infrastruktur sowie den neusten Lernmethoden und Erkenntnissen der Wissenschaft bietet ein Studium im Bildungszentrum Dickerhof im Gersagpark mitten in Emmenbrücke zahlreiche weitere Vorteile.



ÖFFENTLICHER VERKEHR

Mit dem Bahnhof Gersag verfügen wir quasi über eine eigene S-Bahn-Haltestelle direkt im Haus. Das Bildungszentrum Dickerhof ist auch perfekt per Bus erreichbar, die Haltestelle liegt direkt beim Haupteingang im Erdgeschoss an der Rüeggisingerstrasse 29 in der prosperierenden Vorortsgemeinde, die mit der S-Bahn innert weniger Minuten vom Hauptbahnhof Luzern zu erreichen ist.

PARKPLÄTZE/PARKHAUS

Neben dem perfekten Anschluss an den öffentlichen Verkehr bietet der Gersagpark eine Vielzahl an bewirtschafteten Parkplätzen. Ebenfalls direkt im Haus ist ein öffentliches Parkhaus (1. und 2. UG) integriert. Die Studierenden der Dickerhof AG kommen dabei in den Genuss von Vorzugspreisen.



EINKAUFEN

Die Migros am Sonnenplatz ist nur etwa 100 m entfernt. Das Emmen Center und andere Einkaufs- oder Verpflegungsmöglichkeiten liegen ebenfalls ganz in der Nähe und sind bequem zu Fuss erreichbar.



FITNESSCENTER UND ARZTPRAXEN

Nahezu sämtliche Unternehmen im Gersagpark haben sich dem Thema Gesundheit verschrieben. Vom Fitnesscenter Dynamic (mit 24 Stunden-Betrieb) über Arztpraxen und Fachärzte bietet unser einmaliger Standort eine Reihe an weiteren Möglichkeiten, um die Ausbildung mit dem Nützlichen oder Notwendigen zu verbinden. Sportmöglichkeiten rund um das Stadion Gersag oder das Hallen- und Freibad Mooshüsli sind ebenfalls nur einen Steinwurf entfernt.

KEINE VERSTECKTEN KOSTEN

Neben einem flexiblen Finanzierungsmodell (monatlich, Semester oder einmalig) für alle Lehrgänge sind in den Kursgebühren sämtliche Kosten wie Lehrmittel oder Arbeitsmaterial (z.B. Profipinselset inkl. Ledertasche bei den Visagisten) beinhaltet. Die Arbeitsmaterialien werden während dem Unterricht zur Verfügung gestellt.

PERFEKT EINGERICHTET FÜR ALLE

Moderne Schulungsräume und eine ausbildungsspezifische Einrichtung runden das Angebot des Bildungszentrums Dickerhof ab. Sämtliche Räume der Dickerhof AG können inklusive der Einrichtung (wie z.B. Liegen) zu günstigen Konditionen gemietet werden, sofern der Schulbetrieb die Verfügbarkeit zu lässt. Gerne beraten wir Sie dazu persönlich.

FAMILIENUNTERNEHMEN

Das Bildungszentrum Dickerhof wird seit über 30 Jahren von Brigitte und Urs Dickerhof mit grossem Engagement erfolgreich geleitet und kontinuierlich weiterentwickelt. Entsprechend familiär geht es im innovativen Familienunternehmen zu und her. Damit wird die Aus- oder Weiterbildung noch persönlicher, was dem schulischen Erfolg mehr als förderlich ist. Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch von den Vorzügen unserer Schule überzeugen.





LEHRGÄNGE

MEILENSTEIN: NEUE MASSAGEMETHODE BIETET VIELE CHANCEN

Mit der Methode «Therapeutische Massagen» wurde ein neuer Standard für den Bereich der Massage entwickelt. Diese bietet viele Vorteile: eine zusätzliche berufliche Perspektive für bereits tätige Therapeutinnen und Therapeuten, für künftige Absolventinnen und Absolventen eine gute Grundlage, für Bildungsanbieter eine zusätzliche Ausbildungsoption und für die Versicherten eine weitere Wahlmöglichkeit für ein qualifiziertes Leistungsangebot.

Registrierung ab 2022 möglich

Die neue Methode «Therapeutische Massagen» ist therapeutisch ausgerichtet. Dennoch stellt sie keine Konkurrenz dar zum eidgenössischen Berufsabschluss Medizinische Masseurin oder Medizinischer Masseur. Im Gegenteil: Der neue Standard kann als Sprungbrett gesehen werden, denn er bietet weniger gut qualifizierten Therapeutinnen und Therapeuten die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln.

Ab 2022 ist beim ErfahrungsMedizinisches Register (EMR) die Registrierung für «Therapeutische Massagen» möglich. Bereits jetzt werden vom Bildungszentrum Dickerhof AG erste Ausbildungen und Aufschulungen für Therapeutinnen und Therapeuten mit Berufserfahrung vorbereitet.

Aufschulung als Übergangslösung

Um das EMR-Qualitätslabel für die neue Methode zu erhalten, müssen Therapeutinnen und Therapeuten eine Ausbildung von gesamthaft 740 Stunden nachweisen, davon 340 Lernstunden Grundlagenausbildung (medizinische, sozialwissenschaftliche und allgemeine Grundlagen) und 400 Lernstunden Fachausbildung. Die Fachausbildung beinhaltet neben der Klassischen Massage auch die Fussreflexzonenmassage und die manuelle Lymphdrainage (siehe folgende Seiten).

Alternativ kann eine Aufschulung für die Grundlagenausbildung absolviert werden. Diese steht Therapeutinnen und Therapeuten offen, die bereits seit mindestens zwei Jahren für eine Massagemethode beim EMR registriert sind.

Therapeutische Massagen (Methode 33)

Präsenzzeit **722 Std.**

■ Medizinische Grundlagen Advanced	292 Std.
■ Klassische Massage 1 – 5	150 Std.
■ Fussreflexzonenmassage 1 – 4	100 Std.
■ Manuelle Lymphdrainage 1 – 6	180 Std.

Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >



REFLEXZONEN-THERAPEUT/IN



Mit reflektorisch wirkenden Massagetechniken sind die Reflexzonentherapeuten im Einsatzgebiet an Füßen und Händen als Spezialisten tätig. Sie beherrschen die umfassenden reflektorischen Anwendungen. Gleichzeitig analysieren Sie den Gesamtzustand des Patienten. Eine so aufgebaute Beziehung hilft Ihnen in einer angepassten Kommunikation das gesundheitsfördernde Verhalten der Patienten anzuleiten und bei Bedarf zu optimieren.

Der Reflexzonentherapeut/in behandelt ganzheitlich. Er kann anhand des Befundes die erfasste Gesamtsituation wahrnehmen und kann eventuelle Überlastungssymptome erkennen. Ein Reflexzonentherapeut kann auf Grund anatomischer und physiologischer Kenntnisse gezielt entscheiden und handeln.

LYMPH-THERAPEUT/IN



Der Markt verlangt immer mehr gut ausgebildete Lymphtherapeuten mit dem notwendigem Fachwissen. Die Ausbildung des Lymphtherapeuten orientiert sich an bestehenden Ausbildungen, baut diese aus und reagiert auf die Bedürfnisse der Kliniken. In der Schweiz fehlt im Bereich der Lymphproblematik das Konzept der Versorgungskette die insbesondere im Bereich der Lymphbehandlungen gepflegt und ausgebaut werden muss. Die therapeutische Lymphdrainage und Komplexe Entstauungstherapie steht meistens im Zusammenhang mit einem Lymphödem. In der Vertiefung und Spezialisierung der Ausbildung werden Inhalte für eine klinische Therapie vermittelt. Es geht dabei um die Differenzierung der Phase I und II der Komplexen Physikalischen Entstauungstherapie in der lymphologischen Ambulanz. Weiter um das Krankheitsbildspezifische Ödemtherapiemanagement inkl. der fundierten Dokumentation und der Auswertbarkeit der Behandlungsergebnisse sowie der Planung.

Reflexzonen-Therapeut/in

Total der Kursteile	873,5 Std.
■ Fussreflexzonen Kursteil 1 – 4	100 Std.
■ Medizinische Grundlagen Basic	150 Std.
■ Bindegewebsmassage Kursteil 1	30 Std.
■ Triggerpunkt/Myofasziale Schmerz-Reflexzonenpunkte	30 Std.
■ Bindegewebsmassage Kursteil II/Vertief. RZM Pathologie	30 Std.
■ Kommunikation	30 Std.
■ Reflektorische Lymphdrainage	30 Std.
■ Pharmakologie	16 Std.
■ Berufskunde 2	18 Std.
■ Neuroenergiepunktmassage	15 Std.
■ Fussreflexzonen für die Wirbelsäule	7,5 Std.
■ Thai Fussmassage	7,5 Std.
■ Segmentmassage	15 Std.
■ Arbeits-Nachweis	50 Std.
■ Angel. Selbststudium	331 Std.
■ Supervision	10 Std.

Lymph-Therapeut/in

Total der Kursteile	840 Std.
■ Medizinische Grundlagen Basic	150 Std.
■ Man Lymphdrainage Grundlagen 1 – 2	60 Std.
■ Man. Lymphdrainage Behandlungen 3 – 6	120 Std.
■ Man. Lymphdrainage kompl. Entstauung	210 Std.
■ Man. Lymphdrainage Vertiefung	120 Std.
■ Kommunikation	20 Std.
■ Berufskunde	20 Std.
■ Pharmakologie	16 Std.
■ Angel. Selbststudium	114 Std.
■ Supervision	10 Std.

SPORT- UND PRÄVENTIONSTHERAPEUT/IN



545 Std.

Mit der Ausbildung zum Sport- und -Präventionstherapeut/in haben Sie ein umfassendes und zeitgemässes Fachwissen in den Bereichen Fitness, Gesundheit und Prävention. Sie sind Ansprechpartner/in für Menschen, die sich gerne bewegen und die erkannt haben, dass sportliche Betätigung Energie für alle Lebensbereiche liefert. Sie betreuen Sportler sowie Mannschaften und sind mit der Ausbildung ein gesuchter Ansprechpartner/in. Auch jenen, die noch auf der Suche nach einer für sie passenden Sportart sind, können Sie neue Perspektiven und Wege aufzeigen. Sport- und Präventionstherapeuten sind in vielen Bereichen gefragte Fachkräfte und haben vielfältige berufliche Möglichkeiten: als Sporttrainer/in, als Gesundheitsexperte/in in Spa-Anlagen, als Figur- und Bewegungscoach, im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Sport- und Präventions-Therapeut/in

Total der Kursteile	545 Std.
■ Medizinische Grundlagen Basic	150 Std.
■ Klassische Massage Kursteil 1 – 5	150 Std.
■ Anatomie Haltungs- und Bewegungsapparat	90 Std.
■ Muskelfunktionstest	30 Std.
■ Mechanotherapie Teil 1 und 2	60 Std.
■ Kardiologisches Training	20 Std.
■ Kinesiotape	15 Std.
■ Sportverletzungen	15 Std.
■ Tape	15 Std.

WELLNESS-THERAPEUT/IN



415 Std.

Verwöhnen – und zufriedene, entspannte Klienten für Wellness begeistern – das ist das Ziel dieses Berufes. Verwöhnen Sie ihre Kunden nach einem anstrengenden oder auch arbeitsfreien Tag. Sie arbeiten mit gesunden Menschen, die meist Sport, Wellness oder Fitness betreiben und beim Wellnessmasseur Erholbarkeit und Entspannung suchen.

Bei uns erlernen Sie eine Vielzahl der wohlthuendsten Wellnessmassagen. Sie bekommen dabei das nötige Basiswissen vermittelt, damit Sie in diesem Beruf bestehen und ihn erfolgreich ausüben können. Sie erlernen verschiedene Behandlungsmethoden und können danach das Erlernte in diesem Bereich der Massage gezielt einsetzen.

Wellness-Therapeut/in

Lehrgang	415 Std.
■ Klassische Massage 1 – 5	150 Std.
■ Medizinische Grundlagen Basic	150 Std.
■ Fussreflexzonenmassage 1	25 Std.
■ Manuelle Lymphdrainage 1	30 Std.
Freie Kurswahl (60 Std.) z.B.:	
■ Balinesische Massage	15 Std.
■ Lomi Lomi Massage	15 Std.
■ Indische Kopfmassage	7,5 Std.
■ Thai Fussmassage	7,5 Std.
■ Lava Shell/Hotstone Massage	7,5 Std.
■ Tibetische Massage	7,5 Std.

Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >



IHRE GESUNDHEIT LIEGT UNS AM HERZEN

Die Piniol AG bietet eine vielfältige Palette an hochwertigen Produkten, die einerseits das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden steigern und andererseits wichtig für die Behandlung von Patientinnen und Patienten sind. Ein Rundgang durch ein spannendes Schweizer Unternehmen.



Die Erfolgsgeschichte der Piniol AG begann am 30. Januar 1926 als der Luzerner Apotheker Jean Mahler begonnen hatte, aus dem Wirkstoff der Pinie Heilmittel zu entwickeln und die Badetherapie den Menschen näher zu bringen. So entstand der Name und die Unternehmung «Piniol». Heute gehört die

Piniol AG zusammen mit den bestens bekannten Firmen Omida AG und Schwabe Pharma AG zur Firmengruppe Dr. Willmar Schwabe Pharma, welche weltweit eine führende Stellung in den Bereichen Homöopathie, Schüssler Salze und Phytopharmaka einnimmt.

Natürliche und hochwertige Massageprodukte

Am Firmensitz der Piniol AG in Küssnacht am Rigi SZ entwickeln und produzieren wir seit vielen Jahrzehnten hochwertige Schweizer Massageprodukte für jeden Anwender. Die hohe Qualität der Rohstoffe ist für Profis und ihre Kunden im alltäglichen Einsatz spürbar und wird sehr geschätzt. Das breite Massagesortiment reicht von natürlichen Massageölen (Mandel, Avocado, Sesam etc.) über verschiedene Massagemilchen und Cremen mit oder ohne Paraffin und Paraben bis hin zur speziellen Fussmassage-Creme.

Der Fokus bei der Herstellung liegt auf möglichst natürlichen und hochwertigen Inhaltsstoffen mit idealen Produkteigenschaften (Gleitfähigkeit, Spreitverhalten, Konsistenz etc.) für die jeweilige Anwendung. Ob die Massagemilch mit Mandel- und Weizenkeimöl für die intensive Ganzkörpermassage oder die Fussmassage-Creme mit Jojoba- und Avocadoöl für die pflegende Fussmassage, es bleiben keine Wünsche offen. Wir entwickeln mit unseren Kunden für unsere Kunden. So arbeiten wir bei Produktneuentwicklungen eng mit fachkundigen Masseuren und Physiotherapeuten zusammen. Das erlaubt eine hohe Abdeckung der Kundenbedürfnisse und optimale Produkteigenschaften. Davon profitieren alle Anwender, mitunter auch die Auszubildenden vieler namhafter Massagefachschulen, die im Unterricht mit den Piniol Produkten massieren und diese bei uns auch zu speziellen Sonderkonditionen beziehen können.

Vielfältiges Sortiment

Die Piniol AG ist auch einer der führenden Hersteller von natürlichen Sporteinreibungsmitteln in der Schweiz. Die bestens etablierten CHi Energy Produkte für Muskeln und Gelenke eignen sich hervorragend vor oder nach dem Sport, bei Verspannungen, zum



Lösen von Muskelblockaden und zur Verbesserung des Körper-Energie-Flusses. Die je nach Produkt wärmenden oder kühlenden Eigenschaften, werden auch von Masseuren sehr geschätzt, die CHI Energy hauptsächlich zum Abschluss von Massagen einsetzen. Einzigartige Formulierungen aus auserlesenen Chinesischen Kräutern, kontrolliert und hergestellt in der Schweiz und Österreich. Auch hier rundet ein breites Sortiment die Bedürfnisse der Kunden ab.

Weitere wichtige Eckpfeiler des Piniol Produktsortiments sind einerseits die auch am Firmensitz hergestellten Sauna-Konzentrate und Dampfbad-zusätze, bestehend aus Mischungen ausgewählter, natürlicher und rein pflanzlicher ätherischer Öle. Sie zeichnen sich durch einen hohen Reinheitsgrad und hohen Gehalt an ätherischen Ölen aus. Ein gesunder Genuss für jeden Saunagänger. Andererseits runden Schweizer Nahrungsergänzungsmittel, welche die Versorgung des Körpers mit essenziellen Mikronährstoffen ermöglichen sowie Kinesiologie Tapes und Körperpflegeprodukte, das Sortiment ab. Eine weitere Stärke der Piniol AG ist die Herstellung von individualisierten Kundengeschenken im Massage- und Körperpflegebereich. Sei dies eine hochwertige 30 ml Hand- oder Fusscreme mit

praktischer Dosierpumpe und kundenspezifischer Etikette oder das neue hautpflegende Duschgel mit ausgewähltem Extrakt der Moringapflanze und natürlichen Tensiden.

Alle Produkte, die wir in Küssnacht am Rigi herstellen, bieten wir auch in Kleinmengen mit kundenspezifischer Etikettierung an. Das ideale Schweizer Kundengeschenk mit persönlicher Note. Ideal auch für Firmeneröffnungen, Firmenjubiläen, als Weihnachtsgeschenk oder Dankeschön an die geschätzten Kunden.

Vertrauensvolle Partnerschaft

Mit der Dickerhof Massagefachschule verbindet uns eine langjährige, erfolgreiche und persönliche Zusammenarbeit. In der heute schnelllebigen und oberflächlichen Zeit sind vertrauensvolle Partnerschaften nicht selbstverständlich. Es ist uns immer eine Freude, die neu auszubildenden Masseure zu einem Besuchs- und Schulungsanlass bei der Piniol AG willkommen zu heissen. Im Gegenzug dürfen wir auf die Unterstützung angehender Masseure bei Massagenanlässen wie Marathons oder anderen Sportevents zählen. Die praktische Erfahrung ergänzt das theoretisch Gelernte ideal. Mit vielen solchen Win-Win-Aktionen können Synergien optimal genutzt werden und beide Partner voneinander profitieren.

Grosses Know-how

Sie sehen, Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, bei uns sind Sie tatsächlich noch König. Profitieren Sie von unserem grossen Know-how, einer individuellen Beratung durch den Aussendienst oder den Kundendienst. In der hauseigenen OPS Drogerie erhalten Sie Produkt- sowie Anwendungstipps und Sie können die Produkte der Piniol AG, der Omidia AG und der Schwabe Pharma Schweiz AG auch kaufen. Zusätzlich kann das gesamte Piniol Sortiment im Webshop www.piniol.ch rund um die Uhr mit wenigen Klicks bestellt werden. Ihr Wohlbefinden ist unser Ansporn!

Piniol AG

Erlistrasse 2
6403 Küssnacht am Rigi

info@piniol.ch
www.piniol.ch

COIFFURE COSMETIC GALERIE

DAS WERTVOLLE, IM EINKLANG MIT DER NATUR

Im Herzen von Emmenbrücke gibt es einen Coiffure- und Cosmeticsalon der besonderen Art, denn dort steht nicht nur das äussere, sondern auch das innere Wohlbefinden im Zentrum.



Lichtdurchflutete Räume, hohe weisse Wände, ein stil- und liebevoll eingerichteter Salon. Sobald man die coiffure cosmetic galerie betritt, wird man von einem warmen und vertrauten Gefühl erfasst und man fühlt sich sogleich wohl. Diese Sinnesempfindung widerspiegelt sich auch in der hauseigenen Philosophie: Sich rundum wohlfühlen können mit einer typ- und fachgerechten Beratung, sei es beim Haar, Make-up oder der Haut. Und genau das ist was man als Kundin bzw. als Kunde dort erhält: Ganzheitliche Pflege der Natürlichkeit von Haar bis über zur Haut.

Das Schöne und Gepflegte einheitlich zum Erstrahlen bringen

Seit ihrer Kindheit hat die Geschäftsinhaberin, Isabelle Wiler-Burri, ein Auge für Schönes und Gepflegtes. Sei es in beruflichen Tätigkeiten, der Mode,

im Wohnbereich oder ganz einfach draussen in der Natur. Ihr geht es um die Affinitäten der Naturliebe sowie um die Sorgfalt und die Achtsamkeit zu sich selbst. Exakt diese Werte wendet sie in ihrem Berufsleben an. Isabelle Wiler-Burri betont: «Natürliche, unkomplizierte Frisuren kreieren und kombinieren, auf die Person abgestimmte und immer wieder trendige Make-ups, zusammen mit der top Pflege-linie von La Biosthétique (natürliche Schönheit), das alles bereitet mir täglich grosse Freude, welche ich gerne an unsere Kundschaft weitergebe». All das, in ein Ganzes kreieren zu können, das Schöne und Gepflegte einheitlich zum Erstrahlen bringen, die Leute glücklich herauspazieren zu lassen, das sei das tollste und interessanteste bei ihrem Beruf. «Bei uns, coiffure-cosmetic-galerie, bekommen sie all das Wertvolle, im Einklang mit der Natur. Vom typgerechten Make-up, über eine gesunde Kopfhaut und Haar, bis zur kosmetischen Hautpflege», erklärt die Eidg. Dipl. Coiffeurmeisterin, Visagistin, Kosmetikerin mit Diplom und Auszubildnerin weiter, die sich auch teils bei der Dickerhof AG ausbilden lies.

Auf den Spuren unserer Vorfahren

Der schöne Salon befindet sich an der Hauptschlagader der Gemeinde Emmen, an der Gerliswilstrasse. Im Mai 2019 hat Isabelle Wiler-Burri gemeinsam mit ihrem Team das Geschäft übernommen. Zusammen mit ihrer Lehrtochter, Nadia Kirchhofer, sind sie von Sursee nach Emmenbrücke gezogen und haben hier einen Neustart gemacht. Ihre Grundauffassung von Kosmetik fusst dabei in der Vergangenheit. Bereits die antiken Griechen, wie auch Römer und Ägypter, haben sich mit der Naturkosmetik auseinandersetzt, sei es mit Bädern, Erd- und Pflanzenextrakten. Diese Auffassung hat das Team in die Gegenwart projiziert und läuft somit wieder auf den Spuren unserer Vorfahren.

«Schön sein bezieht sich nicht nur auf das äussere, sondern auch auf das innere Wohlfühl. Das heisst, mit sich selber Sorge tragen. Gesunder Lebenswandel, Achtsamkeit und Wertschätzung gegenüber Menschen und Natur.»



coiffure cosmetic galerie

Isabelle Wiler-Burri
Gerliswilstrasse 62
6020 Emmenbrücke

041 260 53 13
info@coiffure-cosmetic-galerie.ch
www.coiffure-cosmetic-galerie.ch

WO KOMPETENZ, ERFAHRUNG UND INNOVATION ZUSAMMENTREFFEN

Die Physio Care Center de Leur AG mit Sitz in Einsiedeln ist ein langjähriger Partner der Dickerhof AG. Bereits seit 2001 werden Studenten der Massage-schule als Praktikanten für Kurz- und Langzeitpraktika aufgenommen und ausgebildet. Zudem ist Peter de Leur, Gründer, Verwaltungsratspräsident und Geschäftsleitungsmitglied als Dozent für Elektrotherapie eng mit der Schule verbunden. Im Jahr 2020 feiert die Physio Care Center de Leur AG ihr 30-jähriges Bestehen.

Ende 1989 begannen Peter und Gien de Leur mit der Gründung der Praxis für Sportphysiotherapie Einsiedeln, am 1. Januar 1990 erfolgte dann der offizielle Start. Gleichzeitig waren sie beim Grasshopper-Club Zürich als vollamtliche Sportphysiotherapeuten angestellt. Ziel war es, die schon damals langjährigen Erfahrungen in der Sport- und Spitzensportphysiotherapie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Aufgrund spezieller Bedürfnisse der Spitzensportler sowie den oft nicht befriedigenden Resultaten bei komplexer Problemstellung wurde die Idee umgesetzt, die herkömmliche Physiotherapie mit strukturierter Leistungsdiagnostik zu kombinieren und mit spezifischen Trainingseinheiten zu ergänzen.

Für dieses letztlich von Beginn weg erfolgreiche Konzept brauchte es aufgrund damaliger fehlender Ausbildungsmöglichkeiten bei den Physiotherapeuten eine Person, die als Sportlehrer oder Trainer ausgebildet war. Die Erfolge dieser Zusammenarbeit führten zur Idee, eine zusätzliche Struktur zu gründen, die sich speziell mit dieser Sparte beschäftigt, weshalb die TRI-FIT AG gegründet wurde. Noch heute hält die Firma an diesem erfolgreichen Konzept der interdisziplinären Therapie und Rehabilitation fest.

Perfekte Infrastruktur für medizinische Trainingstherapie

1992 wurden die Räumlichkeiten vergrössert, um den Bedürfnissen im Rahmen der Spitzensportrehabilitation optimal gerecht zu werden. Gleichzeitig wurden damit aktive Möglichkeiten für Freizeitsportler und Patienten erweitert und eine perfekte Infrastruktur für medizinische Trainingstherapie ge-



schaffen. Die von Anfang an vorhandene Infrastruktur für Leistungsdiagnostik wurde seitdem und bis heute laufend ergänzt und ausgebaut. Zusammen mit der Vergrösserung des Behandlungsteams entstand auf diese Weise eine sportlich ausgerichtete Allround-Praxis für Physiotherapie, Trainingstherapie und Rehabilitation.

Die Änderungen im medialpolitischen Umfeld und die Nachteile der organisatorischen und räumlichen Trennung mündeten anfangs 2001 in die Verschmelzung der beiden Firmen Sportphysiotherapie Einsiedeln und TRI-FIT zum Physio Care Center de Leur sowie in die Präsentation des heutigen Erscheinungsbildes. Später wurde daraus eine Aktiengesellschaft mit dem Namen Physio Care Center de Leur AG.

Familiäre Stimmung beibehalten

Im Oktober 2003 wurden die aktuellen, sehr viel grösseren Räumlichkeiten in der Werner-Kälin-



Strasse 11 in Einsiedeln bezogen: ein Quantensprung für das Physio Care Center de Leur!

Die massive Erweiterung der Räumlichkeiten wurde von der Kundschaft sehr gut aufgenommen. Trotz der erheblichen Vergrösserung des Betriebes zeigte sich, dass die familiäre Stimmung beibehalten werden konnte.

Die Physio Care Center de Leur AG wurde in den letzten Jahren immer mehr zum Familienbetrieb. Inzwischen arbeiten auch Familienmitglieder der zweiten Generation mit. Martijn de Leur übernahm ab 2013 als Informatiker die Verantwortung für die EDV-Anlage. Seit Ende 2013 arbeitet der älteste Sohn Jeroen de Leur ebenfalls im Physio Care Center. Begonnen als Springer im Aktiv Center, hat er nach seinem Abschluss MSc in Bewegungswissenschaften und Sport ETH das Therapieteam als Medizinischer Trainingstherapeut ergänzt. Bald darauf wurde er Co-Bereichsleiter des Aktiv Centers. Nach Abschluss eines MAS in Management, Technolo-

gy & Economics übernahm er ab dem 1.1.2019 die Funktionen als Bereichsleiter Aktiv Center und Bereichsleiter Werbung und Kommunikation und wurde Mitglied der Geschäftsleitung. Jeroen, Martijn und Sander de Leur sind ebenfalls Aktionäre der AG. Die Familie besitzt rund zwei Drittel der Aktien. Der Betrieb ist seit der Gründung stetig gewachsen und beschäftigt zurzeit 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter Physiotherapeuten, Med. Masseure, Bewegungs- und Sportwissenschaftler, Fitnessbetreuer sowie verschiedene Gruppenkursleiterinnen und -leiter.

Vorreiterrolle

Trotz gegensätzlicher Trends hält das Physio Care Center im Bereich der Physiotherapie weiter an der Philosophie fest, regelmässig in Geräte für passive Massnahmen zu investieren. Dies, auch wenn solche Zusatzbehandlungen nicht vergütet werden. Peter de Leur, als angesehener Lehrer für Elektrotherapie,



Das Ziel des Physio Care Centers ist nicht nur, die Kunden zu therapieren, sondern ihnen dabei zu helfen, selbst Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen.

ist der Meinung, dass physikalische Massnahmen zur Physiotherapie gehören. Sicher wird auch das Physio Care Center nicht zurückbleiben, wenn es um die Implementierung von Evidence-Based-Rehabilitation geht. Beim Objektivieren der Ausgangslage, sowie dem Dokumentieren von Fortschritten, war das Physio Care Center ein Vorreiter und hält dies bis heute bei.

Auch im Bereich der Isokinetik galt das Physio Care Center vor 30 Jahren als Pionier. Isokinetisches Training ist eine Trainingsmethode zur Steigerung der Muskelkraft, die in der Rehabilitation erfolgreich angewendet wird. Der Trainierende bestimmt den Widerstand selbst, da dieser sich nach dem Druck des Trainierenden richtet, wodurch das Training besonders gelenkschonend ist. Es lassen sich dabei alle eingelenkigen Bewegungen des Körpers simulieren und sorgt so für einen optimalen Heilungsverlauf. Diesen Vorteil gegenüber anderen Therapiecentern nutzt das Physio Care Center noch immer und sorgt so für ein Privileg der behandelnden Patienten im Rehabilitationsverlauf.

Angebotsstruktur angepasst

Neben der Physiotherapie ist auch das Gesundheits- und Trainingscenter ein wichtiger Eckpfeiler des Physio Care Centers. Im Jahr 2009 wurde die



Angebotsstruktur angepasst und entschieden, vermehrt auf die breite Bevölkerung statt auf den Spitzensport zu setzen. Diese Umpositionierung gelang sehr erfolgreich und der Betrieb konnte weiterwachsen. Das Physio Care Center ist mittlerweile gut positioniert und genießt einen guten Ruf.

Im Juni 2018 konnte das Angebot des Aktiv Center mit einem Zirkel der deutschen Marke eGym erweitert und der Start in das Training des 21. Jahrhunderts eingeläutet werden. Die Digitalisierung wird auch nicht vor dem Gesundheitssektor halt machen und das Physio Care Center hat mit dem neuen Angebot einen Schritt in die richtige Richtung gemacht. Das neue Angebot stiess von Anfang an auf grosses Interesse und löste Begeisterung bei den Trainierenden aus. Ein Jahr später, im Jahr 2019, folgte das Physio Care Center dem Trend der Digitalisierung weiter und ergänzte sein Angebot mit zwei Geräten der Schweizer Marke SensoPro. Mit dem SensoPro wird den Kunden eine attraktive Möglichkeit geboten, die Koordination zu trainieren und mittels kurzer und knackiger Programme für viel Abwechslung und Motivation zu sorgen. Auch im Bereich der Gruppenkurse bietet das Physio Care Center ein breites Angebot für jeden Level mit über 20 Kursen pro Woche.



Vielfalt an Dienstleistungen

Neben der Physiotherapie und dem Trainingsbereich bietet das Physio Care Center auch eine breite Vielfalt an Dienstleistungen im EMR-Bereich an, welche unter anderem von Med. Masseuren ausgeführt werden. Darunter sind Lymphdrainage, Klassische Massagen, Elektrotherapie, Bindegewebsmassage, Fussreflexzone oder Schröpfen. Dazu wird auch Craniosacraltherapie durch Fachpersonal angeboten und sehr erfolgreich durchgeführt.

Das Physio Care Center vertritt die Philosophie, die Kundinnen und Kunden nicht nur zu therapieren, sondern, ihnen dabei zu helfen, selbst Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen. Dafür bieten wir ideale Bedingungen: Nach der Therapie kann das Training in Angriff genommen werden. Die Begleitung vom Physiotherapeuten zum Betreuer im Trainingscenter erfolgt nahtlos. Wenn der Kunde anschliessend selbst aktiv trainiert und unsere Dienstleistungen im EMR Bereich danach weiterhin benutzt, wäre der Kreislauf in unserem Haus endgültig geschlossen.

Das Physio Care Center Team schaut positiv in die Zukunft und würde sich freuen, Sie einmal im Hause begrüßen zu dürfen.



Physio Care Center als Praktikumsbetrieb

Seit 2001 bietet das Physio Care Center Studenten der Dickerhof-Schule Plätze für Kurz- und Langzeitpraktika an.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Physiotherapeuten, Sport- und Bewegungswissenschaftler sowie Medizinischen Masseuren ist seit Beginn ein Merkmal und eine Stärke des Betriebs. Unsere Praktikanten gelten bei uns als vollwertiges Teammitglied und werden vollständig in die Abläufe und in die Patientenbehandlungen integriert und werden somit praxisnah ausgebildet. Aufgrund des grossen Angebotes an verschiedenen Therapiemassnahmen bietet das Physio Care Center ausgezeichnete Voraussetzungen für Medizinische Masseure, sich optimal auf den zukünftigen Beruf vorzubereiten. Viele ehemalige Praktikanten haben im Anschluss sogar eine Anstellung im Physio Care Center gefunden.

www.physio-care-center.ch
info@physio-care-center.ch



KOSMETIKERIN

mit Diplom

DIE AUSBILDUNG ZUR KOSMETIKERIN IST EINE VERTRAUENSACHE

Das Bildungszentrum Dickerhof nimmt seine Verantwortung sehr ernst und hat eine Kosmetikausbildung konzipiert, welche grossen Anklang findet. Das gilt für die klassische Kosmetikausbildung bis hin zur Visagistin – wir sind für Sie da. Unser Ziel ist es, Ihnen eine gute Ausbildung zu bieten, und wir möchten uns auch über Ihren Erfolg freuen, den Sie nach unserer Ausbildung haben werden. Die Dickerhof AG vereint seit Jahren Professionalität, Erfahrung und ein breites Leistungsspektrum. Die Erfolge unserer Absolventinnen bestätigen uns immer wieder.

Der Lehrgang zur/zum Kosmetikerin vermittelt Ihnen viele Eindrücke von den Tätigkeitsfeldern, in denen Sie sich mit einer Ausbildung in diesem Bereich auch berufliche Perspektiven erschliessen können. Ein modular aufgebauter Lehrgang bietet einen sehr guten Einstieg in alle Themengebiete, die wir heute mit Schönheit, Wohlbefinden, Ausstrahlung und Gesundheit gleichsetzen. In der praktischen Ausbildung wird Schritt für Schritt profundes Grundlagenwissen vermittelt. Mit unserer Kosmetikausbildung werden Sie befähigt, mit Ihrem neu gewonnenen Wissen und Können sich selbständig zu machen. Die Ausbildung gibt Ihnen das notwendige Fachwissen um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Ausbildung zur Kosmetikerin mit Diplom

Die Kosmetik-Fachschule Dickerhof setzt sich zum Ziel, in der über 800 Stunden umfassenden Ausbildung eine hohe Professionalität und Selbstständigkeit zu erreichen. Die Schulung beruht auf soliden Fachkenntnissen, dem erfolgreichen Umgang mit Menschen und der Beherrschung vielfältiger kosmetischer Fertigkeiten.

Nach der Ausbildung bei der Dickerhof AG und nach bestandener Prüfung bestehen gute Aussichten, selbstständig oder als angestellte qualifizierte Fachperson erfolgreich tätig zu sein oder sich zur eidg. dipl. Kosmetikerin weiterzubilden.

GUT ZU WISSEN

In den Kurskosten der Dickerhof AG sind sämtliche Ausbildungskosten (Schulunterlagen, Bücher, Prüfungen, Kosmetik-Produkte und Hilfsmittel) inbegriffen.

Kosmetikprodukte

Während des Kurses stellen wir Ihnen qualitativ hochwertige Kosmetik-Produkte namhafter Hersteller zur Verfügung. Die Kosmetikprodukte sind in den Kurskosten inbegriffen.

Die Ausbildungskurse zur Kosmetikerin mit Diplom sind als berufsbegleitende Tageskurse (2 Tage pro Woche), oder als Abendkurs (zwei Abende und jeden zweiten Samstag) absolvierbar.

SFK anerkannt

Die Ausbildung zur Kosmetikerin mit Diplom beim Bildungszentrum Dickerhof ist vom Schweizerischen Fachverband für Kosmetik (SFK) anerkannt.



Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >



VISAGISTIN MAKE-UP ARTIST



AUSBILDUNG ZUR VISAGISTIN/ MAKE-UP ARTIST

Jeden Tag können wir die Arbeit der Visagisten bewundern. Ob im Kino, Fernsehen, für Hochzeiten oder Fotostudios, in Magazinen oder auf dem Laufsteg wird die Arbeit der Visagistin/Make-up Artist sichtbar. Die Visagistin/Make-up Artist ist eine Ausbildung, die Kreativität, Spass an der Verwandlung und Einfühlungsvermögen voraussetzt, um die Menschen ganz individuell ihrem Typ entsprechend zu behandeln.

Haben Sie schon immer davon geträumt, das Beste aus den verschiedenen Menschentypen zu machen und mit Make-up erstaunliche Effekte zu bewirken? Als Visagistin stehen Ihnen viele Türen offen: Ob Fashion-Show, Modeschauen, Talkshow, Fotosession oder die grosse Gala, für all diese Bereiche werden Visagisten ebenso gebucht wie für Werbung, Kosmetikpräsentationen oder Hochzeiten. Die Visagistin kreiert Looks und setzt Trends, wobei sie stets auf die typgerechte Anpassung des Auftrags achtet. Sie schminkt und stylt Menschen für besondere Anlässe, aber auch bei allgemeinen Anwendungen im Beruf und im Alltag. Die Visagistin berät ihre Kundinnen und Kunden und verkauft professionelle, hochwertige Make-up-Produkte.

Sie erlernen neben den Grundregeln des Schminkens auch die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der dekorativen Kosmetik. Wir vermitteln Ihnen umfangreiches Wissen im Bereich von Make-up Techniken und den Umgang mit Hautproblemfällen. Wenn Sie ein Faible für Make-up haben, fasziniert von den damit zu erzielenden Veränderungen sind und noch dazu Spass am Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen haben, dann bringen Sie die idealen Voraussetzungen für eine Visagistenausbildung mit.

Die Visagistenausbildung im Bildungszentrum Dickerhof deckt ein weitgefächertes Themenspektrum ab. Von der Typerkennung und Grundzügen der Farbenlehre, wem stehen welche Farben und wie lassen sich Farben kombinieren, über die Lehre der Gesichtsproportionen und Kopfformen lernen Sie das Handwerkszeug für Ihren Traumberuf.

Unsere praxiserfahrenen Dozenten werden Sie auf der Suche nach neuen Schönheitsideen ermutigen, mit offenen Augen durch den Alltag zu gehen. Folgen Sie uns durch die Visagistenausbildung in eine erfolgreiche Zukunft!

BEI AUSBILDUNGSBEGINN ÜBERREICHEN WIR IHNEN:

- Profipinselset inkl. Ledertasche
- Unterlagen / Arbeitsbuch

Im Kurspreis sind ausserdem inbegriffen:

- Sämtliche Arbeitsmaterialien
- Profifotograf inkl. Fotoshooting
- Foto vorher / nachher / CD
- Lernkontrollen
- Abschlussprüfung

Dauer der Ausbildung:

- Basiskurs 45 Std.
- Aufbaukurs 45 Std.

Vollständige und professionelle Arbeitsplätze stehen Ihnen für die Ausbildung zur Verfügung.

Kosmetikprodukte

Während des Kurses stellen wir Ihnen qualitativ hochwertige Kosmetik-Produkte namhafter Hersteller zur Verfügung.



Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >





KOSMETISCHE FUSSPFLEGE

KOSMETISCHE FUSSPFLEGE - EINE AUSBILDUNG MIT PERSPEKTIVEN

Die Füsse sind es, die uns das ganze Leben lang tragen. Nicht selten wird ihnen zu wenig oder gar keine Beachtung und Pflege geschenkt. Erst wenn sie schmerzen, fällt uns auf, wie wichtig sie für das allgemeine Wohlergehen sind. Die Ausbildung soll dazu befähigen, durch Anwendung geeigneter Verfahren nach den anerkannten Regeln der Hygiene allgemeine und spezielle fusspflegerische Massnahmen selbstständig auszuführen. Die Fusspflege hat sich in den letzten Jahren zu einem sehr beliebten und notwendigen Angebot entwickelt und ist nicht nur aus dem Wellnessbereich, sondern auch aus dem Gesundheitssektor (Spitex, Langzeitpflege) nicht mehr wegzudenken.

Die Ausbildung in der kosmetischen Fusspflege ist an keine Altersgrenze gebunden.

Sie können sowohl in ein festes Anstellungsverhältnis eintreten, selbstständig werden oder Teilzeitarbeit leisten. Der Auftrag der kosmetischen Fusspflege ist ein sehr schöner, weil man Menschen helfen kann, ihre Beschwerden zu lindern und die Klienten durch eine fundierte Fusspflege neues Wohlbefinden erfahren können. Mit der Ausbildung zur kosmetischen Fusspflege hat man die Möglichkeit entweder selbstständig oder als Angestellte in den diversen Institutionen zu arbeiten. Die intensive Ausbildung am Bildungszentrum Dickerhof bereitet Sie theoretisch und vor allem praktisch optimal auf Ihre zukünftige Praxis vor. Mit unseren Ausbildungen und mit Ihrem neu gewonnenen Wissen und Können werden Sie anschliessend in kürzester Zeit befähigt sein, selbstständig zu arbeiten.

DIE AUSBILDUNG (100 Std.)

Praktische Ausbildung

- Richtiges Nagelkürzen und Nagelformen
- Pflege der Nägel und Haut am Fuss
- Entfernen der harten Haut
- Pflege/Entfernen von Druckstellen
- Umgang und Arbeiten mit Fusspflegegeräten

Theoretische Ausbildung

- Anatomie des Fusses
- Aufbau und Funktion der Haut und Nägel
- Vermeiden/Entfernen von Druckstellen
- Hygiene
- Rechtsgrundlagen

Abschluss

Die bestandene Abschlussprüfung berechtigt für das Diplom Kosmetische Fusspflege.

SFPV anerkannt

Die Ausbildung Kosmetische Fusspflege beim Bildungszentrum Dickerhof ist vom Schweizerischen Fusspflege Verband (SFPV) anerkannt.



Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >



Wie ein
Schutzschild
für die Hautflora


JEAN D'ARCEL
COSMETIQUE

Gesunde
Bakterien für
eine
schöne Haut



**PRE- UND
PROBIOTIKA**
*bilden die Basis für ein
schönes Hautbild*

ARCELMED® Dermal ProBalance Cream

Kombiniert man pre- und probiotische Wirkstoffe zu einem Komplex, ist dieser in der Lage, die Haut in ihr natürliches Gleichgewicht zurückzubringen. Denn der Wirkstoffkomplex hilft, die Schutzbarriere der Haut gegen schädliche Umwelteinflüsse zu stärken. Er hilft der Haut, sich zu erholen und trägt dazu bei, dass Reizungen und Irritationen gemildert wirken.

 www.jeandarcel.ch



WEITERBILDUNGEN KOSMETIK

Make-up / professioneller Schminkworkshop Basis

Kursumfang 4 Stunden

Make-up / professioneller Schminkworkshop

Fortgeschrittene

Kursumfang 4 Stunden

Party- und Abend Make-up

spezielle Anlässe, Glitzer, falsche Wimpern]

Kursumfang 6 Stunden

Manuelle Lymphdrainage Kursteil I

[Gesicht, Hals, Décolleté]

Kl. Massage Kursteil I

Vertiefte kosm. Fusspflege (100 Std.)

Tiefenentspannung

Fussreflexzonenmassage Kursteil I

Handreflexzonenmassage



Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >





DIE STREBSAME TOPRADSPORTLERIN

Linda Indergand ist eine der vielfältigsten und erfolgreichsten Radsportlerinnen der Schweiz. Für diese Saison hat sie sich ein sehr hohes Ziel gesetzt. Ein Portrait einer offenen und ehrgeizigen Athletin.

Der Radsport war ihr sozusagen in die Wiege gelegt. Bereits als kleines Mädchen ging sie regelmässig mit ihrer Familie auf Veloausflüge. Dabei kam bei ihr der Drang auf, Rennen zu fahren. Ihr erstes kantonales Rennen bestritt die Urnerin 1999, im Alter von sechs Jahren. Der Beginn einer einzigartigen Karriere, die sie bis in das Kader der Schweizer Nationalmannschaft führte. Einige Zwischenstationen auf diesem Weg: Juniorenweltmeisterin, Junioreneuropameisterin sowie Vize-Junioreneuropameisterin. Insgesamt ist die Spitzensportlerin bereits 8-fache Schweizermeisterin in diversen Kategorien sowie Disziplinen und bestreitet schon seit einigen Jahren Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene.

Auf nichts angewiesen sein

«Das Wichtigste ist, dass man Freude am Sport hat», betont Linda Indergand. Zudem brauche es beim Radsport ein gutes Gleichgewichtsgefühl und man muss wissen, wie man mit dem Velo spielt. Natürlich dürfen auch die Ausdauer sowie der Durchhaltewille nicht fehlen. Ihre Stärke sieht die zielstrebige Mountainbikerin insbesondere in ihren technischen Fertigkeiten, wohingegen sie sich nicht gerade als Trainingsweltmeisterin bezeichnet, wie die 26-Jährige mit einem Lächeln verrät. «Draussen in der Natur und auf nichts angewiesen zu sein, gefällt mir am besten an diesem Sport», verrät das Mitglied der IG Radsport Uri. In ihrer Freizeit verbringt die bodenständige Sportlerin gerne Zeit mit ihrer Familie sowie ihrem Freund. Der familiäre Bezug ist ihr auch beim Sport sehr wichtig, denn ihr Vater ist ihr Trainer.



«Das Wichtigste ist, dass man Freude
am Sport hat.»

Intensive Trainings

Um auf diesem Niveau mitzuhalten ist viel Effort notwendig. So trainiert der Mountainbike-Profi bis zu 30 Stunden pro Woche, je nach Trainingsphase. Dabei gilt die Faustregel: Desto näher am Wettkampf, umso weniger wird trainiert. Das heisst aber nicht, dass das eine entspannte Zeit ist, sondern man fokussiert sich auf Intervalltrainings, um die Regenerationsphase zu gewährleisten. Die Vorbereitung ist so intensiv, wie vielfältig. Auf dem Programm stehen Trainings mit dem Mountainbike sowie dem Rennrad, Langlaufeinheiten, Bergläufe sowie Jogging und Krafttraining. Ihr Herz schlägt zwar für das Mountainbike, aber sie betreibt auch sehr gerne Strassenrennsport, denn dabei steht die Taktik im Vordergrund. Bei den drei- bis vierstündigen Rennen muss man sich genau überlegen, wann man einen Angriff einleitet und wie man seine Kräfte einteilt. Die Athletin erklärt: «Es geht um das Timing,

zur richtigen Zeit am richtigen Ort». Dagegen konzentriert sie sich bei ihren Wettkämpfen mit dem Mountainbike hauptsächlich auf das Studium herausfordernder Streckenabschnitte, die sie einzeln durchgeht.

Voll und ganz auf den Sport konzentrieren

Im Sommer 2012 schloss die technikstarke FahrerIn die 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau mit Berufsmatura auf der Gemeindeverwaltung ihres Heimatortes ab, wo sie anschliessend auch erste Berufserfahrungen sammelte. Danach zog es die kämpferische Sportlerin ins Berner Seeland, wo sie die Rekrutenschule im Nationalen Sportzentrum Magglingen absolvierte. Daraufhin erhielt die Schweizermeisterin das Angebot als Zeitsoldat Spitzensport bei der Schweizer Armee angestellt zu werden. Nebst der finanziellen Absicherung schätzt sie auch die hervorragende Infrastruktur sowie die Betreuung am Jurasüdfuss. Das erfuhr die Topsportlerin am eigenen Leibe nach einem Sturz vergangenen Jahres. Das sind aber nicht die einzigen Gründe. «Es ist schön, wenn jemand an dich glaubt und dich unterstützt», freut sich die Zentralschweizerin. So kann sie sich voll und ganz auf den Sport konzentrieren. Heute absolviert sie bei der Dickerhof AG eine Ausbildung als Sport- und Präventionstherapeutin. «Ich schätze die Flexibilität der Dickerhof AG sehr. So kann ich mein Berufsleben mit meiner Ausbildung verbinden», erklärt die Radsportlerin.

Alles geben

Bei den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro belegte die offenherzige Silenerin im Mountainbikerennen den achten Platz. Ihr Ziel für diese Saison ist klar. Die Dickerhof AG-Botschafterin will nach Tokio an die Olympischen Sommerspiele 2020. Ob ihr dieses Vorhaben gelingt, wird am Weltcup Ende Mai entschieden. Der Schweiz stehen beim Mountainbiken drei Plätze zur Verfügung. Entsprechend gross ist der Konkurrenzdruck. «Ich werde alles geben, was ich kann», bekräftigt der Zweiradprofi. Ganz nach ihrem Motto: Wer kämpft kann verlieren, wer nicht kämpft hat schon verloren.

www.lindaindergand.ch
www.facebook.com/indergandlinda
www.instagram.com/indergandli

DIE BESCHEIDENE SPITZENLANG-LÄUFERIN

Nadine Fähndrich gilt als eine der vielversprechendsten Schweizer Langlauf-Athletinnen und konnte sich in der Weltspitze etablieren. Ihre grösste Stärke als auch ihre Schwäche sieht sie in ihrer Kopflastigkeit. Wer ist die Eigenthalerin, die zuletzt zusammen mit Laurien van der Graaff das beste Schweizer Ergebnis in der Geschichte des Langlauf-Teamsprints schaffte? Ein Portrait.

Die Sonne steht tief an diesem Januarnachmittag und durchdringt die dichten Wälder im Luzernischen Eigenthal. Die Hochebene liegt am Nordfuss der randalpinen Pilatuskette, auf rund 1000 Metern über dem Meeresspiegel. Mit seinem abwechslungsreichen Wandergebiet im Sommer und der Langlaufloipe im Winter zieht es Naturliebhaber aus nah und fern an. 1997, mit gerade erst zwei Jahren, stand Nadine Fähndrich hier das erste Mal auf den Ski. Daraus entwickelte sich eine Leidenschaft, der die 24-Jährige bis heute treu geblieben ist. Mit Erfolg.

Angriffslustig für die Saison 2019/20

Heute ist Nadine Fähndrich professionelle Langläuferin und in der Nationalmannschaft von Swiss-Ski mit einem breiten Leistungsausweis. Ihr Medaillenspiegel ist gespickt mit zahlreichen Edelmetallen. Am 12. Januar diesen Jahres haben die Luzernerin sowie Laurien van der Graaff beim Team-Sprint der Langläuferinnen in Dresden gegläntzt. Das Duo belegte den starken 2. Rang und verpasste nur hauchdünn den Sieg. Somit schafften sie das beste Schweizer Ergebnis in der Geschichte des Langlauf-Teamsprints. Eine noch eindrücklichere Leistung vor dem Hintergrund, dass Nadine Fähndrich zwei Wochen zuvor einen herben Rückschlag hinnehmen musste. Aufgrund gesundheitlicher Probleme musste sie sich aus der Tour de Ski zurückziehen. So zeigt sich die Kämpfernatur auch angriffslustig für die Saison 2019/20. «Ich bin bis anhin zufrieden mit der Saison, aber ich konnte leider noch nicht mein ganzes Können zeigen, aber im Laufe der Saison kann ich meistens meine Leistung steigern», erklärt die Spitzenlangläuferin.



Foto: Swiss-Ski

Taktik genau festlegen

«Meine grösste Stärke, aber auch meine grösste Schwäche ist, dass ich mir immer sehr viele Gedanken mache», sagt die Ausnahmeläuferin. Dadurch analysiert sie ihre Rennen und Leistungen immer sehr präzise, was positiv ist. Es gibt in Rennen aber auch Situationen, da muss man auf den Instinkt hören und da kann dies hinderlich sein. Auf ihre Wettkämpfe bereitet sich die Dickerhof AG-Botschafterin immer sehr intensiv vor. Sie studiert die einzelnen Streckenabschnitte und hat dadurch immer einen Plan, wie die Bahn geschickt zu laufen ist. Das Anschauen einzelner Sequenzen auf Video sowie die entsprechenden Notizen sind stets Teil davon. Auf dieser Grundlage wählt sie dann ihre Taktik. Dazu gehört auch, dass sich die Sportlerin des Skiclubs Horw Überlegungen zu unvorhergesehenen Situ-



Foto: Michèle Seeholzer

ationen macht, wie sie oftmals beim Sprint oder einem Massenstart der Fall sind. Da kann ein Plan durch einen plötzlichen Angriff oder dem Sturz einer Kontrahentin vereitelt werden.

Liebingsstrecke vor der Haustür

Die bescheidene Eigenthalerin hat zwar keinen typischen Alltag, aber wenn sie im Trainingsmodus ist, der bereits im Mai beginnt, trainiert sie jeweils am Morgen und am Nachmittag. Erstaunlicherweise wird im Sommer mehr trainiert als im Winter. Dabei werden die Grundlagen aufgebaut. Ab September geht es dann in die Vorwettkampfphase, wo es sehr intensiv wird. Im November startet der erste Wettkampf.

Was ihr gar nicht gefällt ist die Materialschlacht, die mit diesem Sport verbunden ist, wie das Aushänge-

schild der Schweizer Nationalmannschaft mit einem Lächeln verrät. Sie braucht viel Zeit für das Ein- sowie Auspacken. Dafür ist es für die starke Sprinterin umso schöner, dass ihre Lieblingsstrecke gleich vor der Haustür liegt. Zum Ausgleich verbringt sie gerne Zeit mit ihrer Familie, ihrem Freund und ihrem Freundeskreis. Die ausgebildete Kauffrau mit Berufsmaturität verzichtet bewusst auf die Ausübung eines weiteren Sports, denn die Erholungsphasen sind ebenso wichtig, wie die Trainingseinheiten.

www.nadinefaehndrich.ch
www.facebook.com/Nadine-Fähndrich
www.instagram.com/nadinefaehndrich

LARISSA TURRO - «WIE EINE GROSSE FAMILIE»

In der Rubrik «Dickerhofinside» werden jeweils zwei Mitarbeitende des Bildungszentrums Dickerhof AG vorgestellt. In der dritten Ausgabe von EDUcation sind Larissa Turro und Margit Honauer an der Reihe.

Immer wenn sie zur Dickerhof AG geht, steigt sie beim Schwanenplatz in Luzern aus und geht zu Fuss über die Brücke zum Bahnhof, wo Larissa Turro dann in die S-Bahn steigt. «Das Panorama ist einfach atemberaubend und das jeden Tag aufs Neue», betont die Dozentin für diverse Behandlungsmethoden. Dieses positive Gefühl trägt sie an ihren Arbeitsplatz mit. Ihre Beziehung zu den Studierenden sei unter anderem auch kollegial und im Unterricht darf auch gelacht werden. Sie sei jedoch auch streng, wie sie mit einem Lächeln verrät. «Das Wichtigste beim Unterrichten ist, dass ich meine Freude am Therapieren weitergeben kann. Die Studenten sollen individuell die optimale Behandlungsmethode auswählen können und diese mit Freude umsetzen», erklärt die zweifache Mutter.

Ihr Weg als Dozentin war keineswegs vorgezeichnet. Ihre Erstausbildung war Kinderkrankenschwester, wobei sie an unterschiedlichen Orten, zuletzt in der Klinik St. Anna, arbeitete. Während dieser Zeit hat sie ihre Passion für die Massage entdeckt und hat sich zur Babymassage-Kursleiterin weitergebildet. Just auf die Jahrtausendwende hat Larissa Turro entschieden, sich beruflich in diesem Bereich neu auszurichten. Ihre Wahl fiel auf das Bildungszentrum Dickerhof AG, wo sie sich als medizinische Masseurin FA ausbildete. Ihre Abschlusspräsentation sowie ihre Leistungen waren so überzeugend, dass die Schulleitung auf die Stadtluzernerin zuing und sie fragte, ob sie bereit wäre, zu unterrichten. Angefangen hat sie mit drei Unterrichtsstunden pro Woche. Schrittweise hat sie ihre Tätigkeit als Dozentin ausgebaut und heute lehrt sie während zwei Tagen pro Woche. Weitere zwei Tage die Woche ist der Familienmensch als Therapeutin in einer Arztpraxis für integrative Medizin tätig. Damit sie ihrer Passion als medizinische Masseurin gerecht wird, besucht sie jährlich Weiterbildungs- und Fortbildungskurse.

In ihren 17 Jahren bei der Dickerhof AG hat sich die Unterrichtsweise verändert, neue Techniken und Medien haben Einzug gehalten.

Jede frische Klasse ist eine spannende Herausforderung, die Spass macht und immer wieder aufs Neue motiviert. Die Freude am Weitergeben ihres Wissens konnte kontinuierlich ausgebaut werden. Sie geht jeden Tag liebend gern zur Arbeit und betont: «Die Dickerhof AG ist für mich wie eine grosse Familie. Ich mag die Dickerhofs sowie das gesamte Team sehr und fühle mich geschätzt. Sie sind für mich da und haben mich stets motiviert.»



MARGRIT HONAUER - «FÜR MICH WAR ES EIN GLÜCKSFALL»

In ihren Ferien erhielt Margrit Honauer einen Anruf mit einer dringlichen bitte, ob sie nicht bereits früher bei der Dickerhof AG mit ihrer Arbeit beginnen könne. Als neue Mitarbeiterin im hauseigenen Laden, war ihr neuer Arbeitsplatz von heute auf morgen vom Hochwasser 2005 in der Gemeinde Emmen überschwemmt worden. Die zweifache Mutter fackelte nicht lange und half dabei mit, die Dickerhof AG wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen.

Nach einer gewissen Zeit erhielt die Seetalerin die Möglichkeit in der Administration des Bildungszentrums tätig zu sein. Das war nicht selbstverständlich, denn sie hatte in diesem Bereich nur wenig Erfahrung. Die gelernte Krankenpflegerin war in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern tätig. So arbeitete sie vor ihrem Wechsel zur Dickerhof AG in der Textilbranche. «Das war damals eine Herausforderung für mich, denn ich hatte noch nie einen Bürojob», erinnert sich Margrit Honauer zurück, «aber sie haben mir ihr Vertrauen ausgesprochen und Computerkurse angeboten. Für mich war das ein Glücksfall!» Heute arbeitet sie im siebenköpfigen Administrationsteam und bereitet in dieser Funktion Kurse vor, erarbeitet Schulungsunterlagen und ist Ansprechperson für die Studierenden. Dabei ist ihr besonders wichtig, dass sie auf die Bedürfnisse und Wünsche der Besucherinnen und Besucher des Bildungszentrums eingeht. Ihre entgegenkommende Art zeigt sich auch bei ihr im Alltag. Wenn sie nicht gerade bei der Arbeit ist, spielt sie Tennis und ist in der Natur unterwegs. Am liebsten verbringt sie ihre Zeit jedoch mit ihren fünf Enkelkindern, die sie tageweise auch betreut.

Seit ihrem Stellenantritt beim Bildungszentrum Dickerhof AG geht Mägi, wie sie im Team genannt wird, nach wie vor noch jeden Tag mit Freude zur Arbeit. Sie schätzt die sehr gute Zusammenarbeit sowie die vielfältige Tätigkeit. «Die Wertschätzung bei der Dickerhof AG ist sehr gross und ich weiss das zu schätzen. Man kann sich jederzeit einbringen und man legt Wert auf die Inputs der Mitarbeitenden.»





FORTBILDUNGEN

BEWEGUNGSLEHRE AUFBAU



20 Std.

Die Bewegungslehre beschreibt unter anderem sportliche Bewegungsformen und versucht, Qualitätsmerkmale von Bewegungen zu erstellen.

BEWEGUNGSLEHRE GYMNASTIK



20 Std.

Sie sollen in der Lage sein, die gymnastischen Bewegungen zu beschreiben, die dazu notwendigen mechanischen und biologischen Voraussetzungen zu kennen.

BEWEGUNGSLEHRE LAUFEN



20 Std.

Die Fachschule vermittelt spezifisch physiologische Grundlagen des Walk- und Lauftrainings und deren Auswirkung auf den Körper.

BEWEGUNGSLEHRE KARDIOLOGISCHES TRAINING



20 Std.

Die rehabilitativen Übungs- und Trainingsstunden dienen der Verbesserung der symptomfreien körperlichen Belastbarkeit im kardiorespiratorischen Fitnessbereich.

BEWEGUNGSLEHRE ORTHOPÄDISCHES TRAINING



20 Std.

Beim orthopädischen Training werden Übungen zur Verbesserung der Körperstatik durchgeführt.

BEWEGUNGSLEHRE FASZIEN-THERAPIE



20 Std.

Spezifische Grundlagen für die Faszien-Therapie und deren Auswirkung auf unseren Körper.

SCHRÖPFEN



15 Std.

Schröpfen ist ein traditionelles Therapieverfahren. Es wird ausschliesslich in der Alternativmedizin eingesetzt und zählt dort zu den ausleitenden Verfahren.

TRIGGERPUNKT MYOFASZIALE SCHMERZREFLEXZONENPUNKTE



15 Std.

Sie erkennen myofasziale Schmerzsyndrome und die Wirkung der Triggerpunkttherapie.

KOPFSCHMERZ/MIGRÄNE



7.5 Std.

Kopfschmerzen und Migräne begleiten viele Menschen oft jahrelang. In diesem Kurs lernen Sie Behandlungsmöglichkeiten, um diese zu lindern.

Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >



A close-up photograph of an anatomical model of a human shoulder joint. The model shows the humerus, scapula, and surrounding muscles and ligaments in a realistic orange and white color scheme. A blue and black ballpoint pen is positioned diagonally across the frame, with its tip pointing towards the center of the joint, specifically towards the rotator cuff area. The background is a plain, light gray.

WEITERBILDUNGEN SCHULMEDIZIN

WEITERBILDUNGEN SCHULMEDIZIN (A-Z)

Bewegungslehre Aufbau

Kursumfang 20 Stunden

Bewegungslehre Faszientherapie und Faszien- training in der Gruppe

Kursumfang 20 Stunden

Bewegungslehre Gymnastik

Kursumfang 20 Stunden

Bewegungslehre Kardiologisches Training

Kursumfang 20 Stunden

Bewegungslehre Laufen

Kursumfang 20 Stunden

Bewegungslehre Orthopädisches Training

Kursumfang 20 Stunden

Bindegewebe Integration 1 – Knochen

Kursumfang 28 Stunden

Dorn Methode & Breuss Massage

Kursumfang 6 Stunden

Faszieneigetherapie/Self Myofascial Release (SMR)

Kursumfang 3 Stunden

Gesprächsführung mit chronischen Rücken- schmerz-Patienten

Kursumfang 7,5 Stunden

Kinästhetik Infant Handling aus therapeutischer Sicht

Kursumfang 21 Stunden

Kinesiotape

Kursumfang 15 Stunden

Kommunikation

Kursumfang 30 Stunden

Lymphtaping

Kursumfang 7,5 Stunden

Manuelle Lymphdrainage im Gesicht

Kursumfang 7,5 Stunden

Mechanotherapie (passiv-assistives Durchbewegen)

Kursumfang 60 Stunden

Pharmakologie

Kursumfang 16 Stunden

Muskelfunktionstest

Kursumfang 30 Stunden

Palpation Weiterbildung 1

Kursumfang 7,5 Stunden

Palpation Weiterbildung 2

Kursumfang 7,5 Stunden

Professionelle Praxisführung

Kursumfang 8 Stunden

Progressive Muskelrelaxation (Muskelentspannung) nach Jacobson PMR

Kursumfang 7,5 Stunden

Reflektorische Lymphdrainage am Fuss

Kursumfang 2 x 15 Stunden

Rehabilitation

Kursumfang 30 Stunden

Schulterschmerzen beeinflussen durch aktive und passive Therapie

Kursumfang 7,5 Stunden

Segmentmassage Grundkurs

Kursumfang 15 Stunden

Segmentmassage Aufbau

Kursumfang 7,5 Stunden

Spezielle Nackenmassage in Rückenlage

Kursumfang 7,5 Stunden

Sportmassage

Kursumfang 7,5 Stunden

Sportverletzungen

Kursumfang 15 Stunden

Tape / funktionelle Verbände

Kursumfang 15 Stunden

Therapie rund ums Hüftgelenk – gewusst wie

Kursumfang 15 Stunden

Therapie rund ums Knie – gewusst wie

Kursumfang 7,5 Stunden

Triggerpunkt/Myofasziale Schmerz-Reflexzonen- punkte (Obere Extremität)

Kursumfang 15 Stunden

Triggerpunkt/Myofasziale Schmerz-Reflexzonen- punkte (Untere Extremität)

Kursumfang 15 Stunden

... weitere interessante schulmedizinische
Weiterbildungen finden Sie auf unserer Homepage.

Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >



A woman is lying on her back, receiving a massage. A therapist's hands are visible, applying pressure to her upper back. The woman has a white and yellow flower tucked behind her ear. The background is a soft-focus green, suggesting an outdoor or tropical setting. The text 'WEITERBILDUNGEN KOMPLEMENTÄR-MEDIZIN' is overlaid in a white box on the left side of the image.

WEITERBILDUNGEN KOMPLEMENTÄR- MEDIZIN

WEITERBILDUNGEN KOMPLEMENTÄRMEDIZIN (A-Z)



Fussreflexzonentherapie bei Nacken -Schulter-schmerzen

Kursumfang 7,5 Stunden

Fussreflexzonentherapie bei Wirbelsäulenbeschwerden

Kursumfang 7,5 Stunden

GUA SHA Therapie

Kursumfang 7,5 Stunden

Indische Kopfmassage

Kursumfang 7,5 Stunden

Kopfschmerz und Migräne

Kursumfang 7,5 Stunden



Lava Shell / Hot Stone

Kursumfang 7,5 Stunden

Mentalcoaching

Kursumfang 6,5 Stunden

Neuro-Energie-Punktmassage / Psychozonbehandlung

Kursumfang 15 Stunden

Schröpfen (trocken) als ergänzende Massnahme in der Therapie

Kursumfang 15 Stunden

Schwingkissen-Therapie SKT Teil 1 & 2

Kursumfang 15 Stunden

Stressregulation ist erlernbar

Kursumfang 20 Stunden



Thai Fussmassage

Kursumfang 7,5 Stunden

Tibetische Massage

Kursumfang 7,5 Stunden

Tiefenentspannung

Kursumfang 7,5 Stunden

Traditionelle Balinesische Massage

Kursumfang 15 Stunden

Traditionelle Lomi Lomi Massage

Kursumfang 15 Stunden

Unterdruckmassage und Faszienmassage

Kursumfang 7,5 Stunden

Alle weiteren Informationen zu den Daten,
Preisen und Teilnahmevoraussetzungen finden
Sie auf unserer Homepage >



SIE ERREICHEN UNS PER BUS, BAHN UND MIT DEM AUTO!

- S-Bahn Haltestelle im Gebäude (Gersag)
- direkte Anbindung an den öffentlichen Verkehr
- grosses Parkhaus im Gebäude



Bildungszentrum Dickerhof AG

Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35
info@dickerhof.ch

Dickerhof AG
Bildungszentrum für Massage und Kosmetik



SPORTCARD LUZERN

Die
SPORTCARD
ist
kostenlos!

- Rabatt mit bis zu 20% auf Eintritt und Mieten in fünf Sportcard-Betrieben
- Kartendepot von CHF 10.– erhält man bei der Kartenrückgabe wieder retour

Freizeit, die bewegt.

sportcard-luzern.ch

HALLENBAD
ALLMEND

STRANDBAD
TRIBSCHEN

WALDSCHWIMMBAD
ZIMMEREgg

EISZENTRUM
LUZERN

sportcenter
würzenbach

«LA PERLA» - REGIONALE PRODUKTE NACH ITALIENISCHEM REZEPT VEREDELT



Im Ristorante «La Perla» in Luzern werden Produkte aus der Region mit mediterranem Flair veredelt. Das italienische Restaurant mit 14 Gault Millau Punkten wird von Nicola Punzi mit viel Herzblut geführt. Was ist sein Erfolgsrezept? Ein Gespräch mit dem Herrn des Hauses.

Wenn Nicola Punzi, Gastgeber des Luzerner Ristorante «La Perla», über die Gastronomie spricht, tut er das mit Leidenschaft. Stolz führt er an, dass es für ihn eine der schönsten Arbeiten der Welt ist. Das merkt man schnell, wenn man sieht, wie er seine Gäste begrüsst und in seinem Lokal nach dem Rechten schaut. So wurde das elegante, aber auch unkomplizierte, italienische Restaurant zu einer der Topadressen Luzerns.

Was unterscheidet das Ristorante «La Perla» von anderen Restaurants?

Die tägliche Konstanz bei den Produkten, der Bedienung und in der Küche. Man muss jeden Tag von vorne anfangen und sein Bestes geben. Die Gäste erwarten eine hohe Qualität und die wollen wir auch bieten, indem wir jeden Tag aufs Neue unser Herzblut in unsere Arbeit stecken.

Auch Konstanz bei den Produkten?

Wir verwenden nur regionale und frische Produkte. Wir wählen unsere Lieferanten und Zutaten sorg-

fältig aus. Lokale Produkte treffen so auf die italienische Küche.

Was zeichnet in Ihren Augen die mediterrane Küche aus?

Es ist eine einfache Küche, die sehr gesund ist. Die Zutaten kurz im Wasser kochen und dann mit Olivenöl verfeinern. So hat man in Handumdrehen ein leckeres Gericht. Meine Devise lautet immer: Desto einfacher die Küche ist, umso besser ist sie. Wichtig ist aber immer, dass man frische Produkte zum Kochen verwendet.

Was ist Ihnen als Gastgeber am Wichtigsten?

Frische Zutaten, ihre gekonnte Zubereitung sowie die Präsentation bei den Gästen. Die Qualität ist das A und O und das zieht sich durch sämtlich Bereiche. Man muss sich jeden Tag motivieren, sich zu verbessern. Zudem ist mir das familiäre Ambiente im Restaurant sehr wichtig.

Wie stellen Sie Ihre Menüs zusammen?

Wir verwenden immer saisonale Produkte und so bestimmt der Rhythmus der Natur, was auf den Teller kommt. Im Winter ist man da eingeschränkter, aber im Frühling und im Sommer können wir uns aus einer grossen Auswahl inspirieren lassen.

Was ist Ihre Lieblingsspeise?

[lacht] Spaghetti al Pomodoro und Fisch. Dabei muss der gesamte Fisch auf den Teller kommen und nicht nur Filets.



Nicola Punzi, Gastgeber des Luzerner Ristorante «La Perla»

Wie sind Sie eigentlich zum Ristorante «La Perla» gekommen?

Ich arbeite bereits 50 Jahre in der Gastronomie und ich wollte selbst einen Betrieb aufbauen, wo hohe Qualität geboten wird. Das «La Perla» ist ein einfaches Restaurant für jedermann, eine Pizzeria der besonderen Art, in welcher sich Feste mit der Familie, Freunden und Mitmenschen feiern lassen.

Was braucht es heute, um in Gastrobereich erfolgreich zu sein?

Zuerst muss man als Gastgeber wissen was man will. Hinzu kommt die Qualität der Küche sowie der Service und das Engagement des Besitzers muss stimmen. Ich bin der Überzeugung, dass es die Präsenz des Gastgebers braucht. Man muss die Gäste begrüßen, empfangen und betreuen. Der Kunde soll sich zu Hause fühlen. Das ist alte Schule.

Und in der Küche?

Der Koch muss mit der Pfanne reden, wenn er das nicht macht, hat er keinen Erfolg. Wenn er beispielsweise eine Sauce macht, dann muss er spüren, was in der Pfanne läuft.

Hatten Sie schon Probleme mit der Kundschaft?

Ich hatte eigentlich noch nie ein Problem oder eine schwierige Situation im Restaurant. Man darf gewisse Sachen auch nicht persönlich nehmen. Man muss als Gastgeber immer voraus denken. Es gibt immer wieder Missverständnisse, aber der Kunde sieht, wenn man gut arbeitet und schlussendlich ist der Kunde König.

Was hat sich im gastronomischen Bereich in den vergangenen Jahren verändert?

Grundsätzlich hat sich nicht sehr viel verändert. Heutzutage ist man sich aber bestimmten Allergien oder Unverträglichkeiten viel bewusster. Das hat zu einer positiven Entwicklung beim Kochen geführt, denn man lässt bestimmte Produkte weg, etwa Mehl zum Binden der Saucen. So erhält man neue Möglichkeiten beim Kochen. Auch kann ich sagen, dass die Gäste heute eher kleinere Portionen bevorzugen.

Ein spannender, aber auch sehr stressiger Job.

Wir arbeiten teilweise 12, 14 Stunden. Es ist ein sehr herausfordernder Job und die Gäste sehen nicht immer, wie viel Arbeit dahintersteckt. Das ist aber auch gut so, denn man muss die Hinterbühne nicht sehen. Ich allein kann nichts erreichen. Ich bin auf gute Mitarbeitende und Teamwork angewiesen. Das «La Perla» haben wir zusammen aufgebaut.

Vom Alter her müssten Sie eigentlich nicht mehr arbeiten.

Ich sehe es nicht als Arbeit, sondern viel mehr als Leidenschaft: Was ich erlebt habe, was ich gelernt habe und die Anerkennung sind unglaublich. Zudem ist man immer mit unterschiedlichen und sehr spannenden Persönlichkeiten in Kontakt. Für mich ist das schönste Kompliment, wenn die Gäste zu mir kommen und sagen: «Vielen Dank, dass wir heute bei dir speisen durften».

Ristorante La Perla

Waldstätterstrasse 25
6003 Luzern

041 210 67 47
www.laperla-luzern.ch



WWW.YVES-SWISS.CH

NAGELKOSMETIK FACHSCHULE

Yves Swiss – dein Ansprechpartner im Bereich der Nagelkosmetik. Wir bieten dir hochwertige Produkte, familiäre Kundenbetreuung, individuelle Schulungen und noch vieles mehr. Unsere professionellen Produkte werden exklusiv nur an zertifizierte Nagelkosmetikerinnen verkauft.

Mit unseren neu entwickelten Konzepten sind wir im Fachinstitut für dich da und bieten dir ein einmaliges Netzwerk.

Ob Nagelkosmetik Vollausbildung, Auffrischung oder Weiterbildung, bei unserer Fachschule bist du optimal aufgehoben. Unser langjährig bewährtes System der Privatschulung bietet dir die beste Voraussetzung für ein effizientes Erlernen des Know-Hows einer Nageldesignerin.

Nicht nur im Profi-Bereich stehen wir an deiner Seite. Auch als Endkunde bekommst du in professionellen Instituten unsere Hand- & Fuss-Pflegeprodukte. Einfach anwenden und geniessen!

Kontaktiere uns unter **041 455 44 66** oder
www.yves-swiss.ch



YVES SWISS AG • WASSERGRABE 3 • 6210 SURSEE •  SWITZERLAND

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Grundlage für Kurs-, Aus- und Weiterbildungen, die von der Dickerhof AG angeboten werden.

Anmeldung

Sie können sich folgendermassen und rechtsgültig anmelden:

Per E-Mail an: info@dickerhof.ch
 Per Internet: www.dickerhof.ch
 Per Post: Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29,
 Postfach 1243, 6020 Emmenbrücke
 Persönlich: im Sekretariat

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und getätigter Zahlung berücksichtigt. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung inkl. Rechnung schriftlich oder digital. Bei der Anmeldung zu einem Lehrgang erhalten Sie einen Lehrgangsvertrag.

Vertragsabschluss

Mit der Anmeldung resp. mit der Unterzeichnung des Lehrgangsvertrages bestätigt die/der Unterzeichnende, von den Vertragsbestimmungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Die angemeldete Person sowie deren allfällige gesetzliche Vertreter anerkennen den unterzeichneten Vertrag in Bezug auf Schulgelder des belegten Ausbildungslehrgangs als Schuldanerkennung im Sinne von Artikel 82 SchKG.

Fristlose Vertragsauflösung

Die Dickerhof AG kann den Ausbildungsvertrag in folgenden Fällen fristlos auflösen: Mangelhafte Leistungen, disziplinarische Gründe wie wiederholte Verstösse gegen die Hausordnung sowie Störungen des Schulbetriebes wie zum Beispiel fortgesetzte unentschuldigter Absenzen. Bei fristloser Vertragsauflösung aus disziplinarischen Gründen ist das Schul- bzw. Kursgeld für das laufende Semester geschuldet.

Preise

Die Kurs- und Lehrgangskosten sind aus der Preisliste ersichtlich. Teuerungs- oder unkostenbedingte Anpassungen bleiben vorbehalten. Ebenfalls vorbehalten bleiben Anpassungen aufgrund reglementarischer Änderungen in der Anzahl obligatorischer Lektionen.

Anpassungen werden bis spätestens vier Monate im Voraus angekündigt.

Lehrmittel und Nebenkosten

Die Preise verstehen sich inklusive Lehrmaterialien, Verbrauchsmaterial, T-Shirt, Lernkontrollen, Lehrgangsbestätigungen, Diplome und Prüfungsgebühren (exkl. BP MM). Der auf der Anmeldebestätigung aufgeführte Zahlungstermin ist verbindlich. Das Kursgeld ist per Banküberweisung, Posteingahlung oder bar im Sekretariat zu begleichen. Es werden keine Skonto-Abzüge gebilligt.

Erfolgt eine Zahlung nicht termingemäss, wird ein Verzugszins von 5% erhoben.

Annullierung des Kurses

Das Nichtbezahlen eines Kurses/Lehrgangs gilt weder als Abmeldung noch als Annullation. Eventuelle Annullationen müssen in jedem Fall schriftlich eingereicht werden. Massgebend ist das Datum des Poststempels oder das Sendedatum des Mails. Abmeldungen im Sekretariat bedürfen ebenfalls einer Schriftlichkeit.

Annullationsgebühren

Bis **14 Kalendertage** vor Kursbeginn:

Kurse bis und mit 30 Unterrichtsstunden

- CHF 50.- Annullationsgebühr

Kurse über 30-180 Unterrichtsstunden

- CHF 80.- Annullationsgebühr

Kurse/Lehrgänge über 180 Unterrichtsstunden

- CHF 200.- Annullationsgebühr

Unter **14 Kalendertage** vor Kursbeginn:

Kurse bis und mit 30 Unterrichtsstunden

- CHF 100.- Annullationsgebühr

Kurse über 30-180 Unterrichtsstunden

- CHF 150.- Annullationsgebühr

Kurse/Lehrgänge über 180 Unterrichtsstunden

- CHF 300.- Annullationsgebühr

Nach Kursbeginn

Kein Erlass bzw. keine Rückerstattung der Kursgelder.

Bei unangemeldetem Nichterscheinen wird das gesamte Kursgeld in Rechnung gestellt.

Kursverschiebungen

- CHF 20.- Schreibgebühr

Kursdauer/Kurszeiten:

Die Kursdauer ist aus der jeweiligen Kursausschreibung ersichtlich. In den Kurszeiten sind kurze Pausen und eine Mittagspause eingerechnet:

Wochenkurse (Mo – Fr)	08.00 – 17.00
Abendkurse	18.00 oder 19.00 – 22.00
Wochenendkurse	08.00 – 17.00
Med. Masseur/innen FA	08.00 – 16.00 oder 17.00 (gemäss Stundenplan)

Schulferien

Die Studierenden haben Juli/August während vier Wochen Ferien. Über die Weihnachtstage sind zwei Wochen Ferien (gemäss Stundenplan). An den eidg. und kantonalen Feiertagen bleibt das Bildungszentrum geschlossen.

Abwesenheiten

Abwesenheiten berechtigen weder zum Nachholen des Versäumten noch zu einer Reduktion des Schulgeldes. Dies gilt unabhängig davon, ob eine Abwesenheit selbstverschuldet ist oder nicht (zum Beispiel Militärdienst, Krankheit, Unfall etc.) und ob die Abwesenheit den ganzen Lehrgang bzw. Kurs oder nur Teile davon betrifft.

Bei vorzeitigem Ausscheiden, Militärdienst, Ferien oder berufsbedingter Abwesenheit besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Erlass der Kurs- oder Lehrgangskosten. Falls die Studierenden infolge Krankheit oder Unfall an der Teilnahme des Kurses verhindert sind, wird gegen Einsendung des Arztzeugnisses der Kursbesuch innerhalb von 5 Jahren zu einem späteren Zeitpunkt zugesichert.

Sind die Studierenden nicht imstande, alle Unterrichtsstunden wahrzunehmen, haben sie weder Anspruch auf die fehlenden Stunden noch wird anteilmässig ein Geldbetrag ausbezahlt oder gutgeschrieben. Haben die Studierenden ein Arztzeugnis für die von ihnen verpassten Unterrichtsstunden, dürfen die fehlenden Stunden ohne Aufpreis zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Es besteht jedoch kein finanzieller Anspruch auf die verpassten Stunden. Können die Studierenden aufgrund höherer Gewalt den Unterricht nicht wahrnehmen, steht es der Geschäftsleitung offen, darüber zu entscheiden, inwiefern ein Nichterscheinen vertretbar ist.

Diplom/Kursbestätigung/Lehrgangsbestätigung

Nach dem Besuch von mindestens 90% der Stunden erhalten Sie eine Teilnahme/Lehrgangsbestätigung.

Um das Diplom/Lehrgangsbestätigung zu erlangen, müssen die Studierenden alle Kursteile besucht und alle Pflichtprüfungen bestanden haben.

Sind die Studierenden aus gesundheitlichen Gründen verhindert, um an einer der Pflichtprüfungen teilzunehmen, muss ein Arztzeugnis vorgewiesen werden. In diesem Fall kann die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt werden. Bei nicht bestandener Prüfung steht es den Studierenden zu, die Prüfung innerhalb eines Monats nochmals zu wiederholen. Der Zeitpunkt der Prüfung wird mit der Schulleitung abgesprochen. Für eine praktische Nachholprüfung wird eine Prüfungsgebühr von 200.– verlangt. Wird die Prüfung zum zweiten Mal nicht bestanden, so muss der Kurs wiederholt werden. Die Kurskosten betragen in diesem Fall 50% des regulären Preises.

Verlust von Diplomen oder Lehrgangsbestätigungen

Eine erneute Ausstellung oder eine Kopie des Diploms wird mit Fr. 50.00 verrechnet, die einer Lehrgangsbestätigung mit Fr. 25.00.

Organisatorisches

Die Schule hat das Recht, bei ungenügender Beteiligung angekündigte Kurse abzusagen und ist dann verpflichtet, die Kursgebühr zu erstatten. Ein Schadenersatz ist ausgeschlossen.

Ausfall eines Dozenten

Die Schule bemüht sich, ausgefallene Stunden, verursacht durch Krankheit oder Ähnliches des Dozenten nachzuholen. Ein allfällig daraus entstehender Rechtsanspruch auf Ermässigung der Studiengebühren besteht nicht.

Schulordnung

Alle Studierenden verpflichten sich, die Schulordnung zu beachten und den Anweisungen der Schulleitung und deren Beauftragten Folge zu leisten. Bei Verstoss gegen diese Bestimmungen behält sich die Schule das Recht der fristlosen Kündigung des Vertrages ohne Rückerstattung des Kursgeldes vor.

Programm- und Preisänderungen

Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Versicherung

Die/der Studierende ist für eine ausreichende Versicherungsdeckung selber verantwortlich. Die Dickerhof AG schliesst jede Haftung für die während eines Lehrgangs bzw. Kurses entstandenen Schäden, Diebstähle oder Verluste von Gegenständen aus. Insbesondere hat die/der Studierende selbständig für eine genügende Unfallversicherung zu sorgen. Dies gilt namentlich auch für Praktika, Ausflüge und andere Anlässe. Die Dickerhof AG lehnt diesbezüglich jede Haftung ab. Das Benutzen der Anlagen des Bildungszentrums Dickerhof erfolgt auf eigene Gefahr.

Benutzung elektronischer Geräte während des Unterrichts

Die elektronischen Geräte sind während des Unterrichts stumm zu schalten. Sie können in Absprache mit den Dozenten genutzt werden.

Essen und Getränke im Unterricht

Das Einnehmen von Getränken in Flaschen, namentlich Wasser oder Tee, ist in den Unterrichtsräumen gestattet. Süssgetränke werden in keiner Form geduldet. Esswaren sind in den Unterrichtsräumen nicht gestattet.

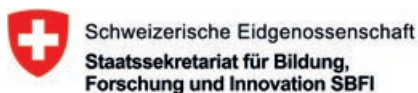
Ergänzende Reglemente

Schulordnung/Verordnungen und weitere Reglemente bilden einen integrierenden Bestandteil des Ausbildungsvertrages.

Weitere Bestimmungen

Der Dickerhof AG steht in begründeten Fällen das Recht zu, die AGB jederzeit zu ändern. Als ausschliesslicher Gerichtsstand gilt Hochdorf. Es gilt schweizerisches Recht.

Die Dickerhof AG bildet nach folgenden Vorgaben aus:



Akkreditierungen

Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren der Dickerhof AG war und ist die seit Jahrzehnten gleichbleibend hohe Qualität der Ausbildung-Standards und Dienstleistungen. Unsere Schule ist akkreditierte Bildungsanbieterin mit höchster Qualität. Wir verfügen über verschiedene Zertifikate. Gesamtschweizerisch als erster Ausbildungsdienstleister im Bereich von Gesundheit, Massage und Kosmetik hat das Bildungszentrum Dickerhof AG das Zertifikat für die ISO 29990 erhalten. Daneben besitzt die Dickerhof AG seit Jahren die EduQua Zertifizierung.



Qualitätssicherungssystem des EMR

Das EMR hat ein Qualitätssicherungssystem entwickelt, mit dem Ausbildung, praktische Erfahrung und die kontinuierliche Fortbildung von komplementär- und alternativmedizinisch tätigen Therapeuten überprüft werden können. Wie bei anderen Qualitätssicherungssystemen (z.B. ISO-Zertifizierung, Bio-Labels etc.) wird auch bei diesem System einzig geprüft, ob die Ausbildung des Therapeuten den EMR-Qualitätskriterien entsprechen. Ist dies der Fall, so erhält der Therapeut das EMR-Qualitätslabel.

Das EMR-Qualitätslabel leistet einen wesentlichen Beitrag zum Patientenschutz, hilft aber auch Therapeuten mit einer soliden Ausbildung, sich von Anbietern mit einer ungenügenden Ausbildung abzugrenzen.

Fortbildungspflicht

Der Therapeut verpflichtet sich zur jährlichen Fortbildung gemäss der Fortbildungsordnung des EMR. Weitere Informationen: www.emr.ch

Gleichwertige Ausbildung auf allen Stufen Creditpoints (CP)

Das CP-System ist ein europaweit anerkanntes System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen. Es ist auf die Kursabsolventen ausgerichtet und basiert auf demjenigen Arbeitspensum, das diese absolvieren. Diese Ziele werden in Form von Lernergebnissen und zu erwerbenden Fähigkeiten festgelegt. Das Arbeitspensum bezieht sich auf die Zeit, die die Lernenden benötigen, um die erforderlichen Ergebnisse zu erzielen und umfasst alle Tätigkeiten, die Teil des Studiums sind.

Jedes Lernpensum von 25–30 Stunden entspricht einem Creditpoint.

Mitglied- und Partnerschaften



Schweizerischer Fusspflegeverband



Naturärztevereinigung der Schweiz



Veragisten Verband der Schweiz



Impressum

Dickerhof AG
Rüeggisingerstrasse 29, 6020 Emmenbrücke
041 544 95 35
info@dickerhof.ch
www.dickerhof.ch
Nikola Janevski b2000 AG (Redaktion)

Druck

Engelberger Druck AG
Oberstmühle 3, 6370 Stans

Auflage

3000 Stück

SEIT
1897

Jeder braucht ein
Schutzengeli
Oder zwei, oder drei...



Bachmann

www.confiserie.ch

Infoveranstaltungen 2020/21

Sa, 28. März 2020	9 – 11 h
Sa, 16. Mai 2020	9 – 11 h
Sa, 19. Sept. 2020	9 – 11 h
Sa, 21. Nov. 2020	9 – 11 h
Do, 21. Jan. 2021	19 – 21 h

Anmeldung erforderlich –
telefonisch oder Mail.

Bildungszentrum Dickerhof AG
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 544 95 35
info@dickerhof.ch